

MÜNZENWOCHE ^{2/23} *Spezial*

Seit 1970
The International
Numismatic Fair
NUMISMATA
München

NUMISMATA München, 4.–5. März 2023

Besuchen Sie uns
in Box U5



Goldmünzen:
Sammlungsschätze und Anlageobjekte

WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION & SIGNATURE® AUCTIONS

CSNS Chicago/Dallas | May 3-5

Now Accepting Consignments to Our Official 2023 Central States Auction



Australia: George V gold
Sovereign 1920-S
MS64+ NGC
Realized \$552,000



German States: Nürnberg, Free City
gold. 6 Ducat 1745-PPW
MS60 Prooflike NGC
Realized \$216,000



Ancients: Constantine I the Great (AD 307-337). AV festaureus or 1-1/4 solidus medallion
NGC MS★ 5/5 - 5/5
Realized \$204,000



Russia: Nicholas II gold
"Death of Alexander III" Medal 1894-Dated
MS62 NGC*
Realized \$180,000



Ancients: CALABRIA. Tarentum. Time of
Pyrrhus of Epirus (ca. 280-272 BC). AV stater
NGC MS 5/5 - 4/5, Fine Style
Realized \$132,000



Great Britain: George IV gold Proof
5 Pounds 1826
PR63 Ultra Cameo NGC
Realized \$162,000



Ancients: IONIA(?). Uncertain mint. Period of
the Ionian Revolt (ca. 500-494 BC). EL stater
NGC Choice XF 5/5 - 3/5, Fine Style
Realized \$102,000



Great Britain: Victoria Proof
"Gothic" Crown 1847
PR65 NGC
Realized \$102,000



Greece: George I gold Specimen
"Zappas Olympics" Class A Award Medal 1870
SP63 NGC
Realized \$150,000

*Images not actual size

**For a free appraisal, or to consign to an upcoming auction, contact a Heritage
Consignment Expert today. +1 214-409-1005 or WorldCoins@HA.com**

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG
Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.5 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

Inhalt

Impressum	3	Goldmünzen der Lateinischen Münzunion:	
Editorial	4	Der einsteigerfreundliche Protoeuro	22
Augen auf beim Goldkauf! Die Zehn Gebote der vernünftigen Goldanlage	6	Goldmünzen des Deutschen Kaiserreichs – sträflich unterbewertet	24
Römische Aurei – Sammeln wie die Herrscher der Renaissance	14	Das frühe 20. Jahrhundert:	
Goldmünzen des Mittelalters – nur für Kenner!	16	Die weite Welt der Goldmünzen	26
Dukaten und Gulden für Sammler mit Wissen, Geduld und einem klaren Fokus	18	Krügerrand: Der Klassiker unter den Anlagemünzen hat auch	
Großgoldmünzen der Frühneuzeit – die Königsdisziplin	20	Sammlerpotenzial	28
		Händlerporträts	30
		Ausstellerverzeichnis	73

Impressum

MünzenWoche Spezial 2/23: Goldmünzen: Sammlungsschätze und Anlageobjekte NUMISMATA München, 4.–5. März 2023

Herausgeber MünzenWoche GmbH
Pestalozzistr. 35, D-79540 Lörrach

✉ info@muenzenwoche.de

Redaktion Dr. Ursula Kampmann (Vi.S.d.P.)
Dr. Björn Schöpe,
Daniel Baumbach
Anzeigen Rainer Flecks-Franke (verantw.),
Monika Schmid
Heftgestaltung Tanja Draß
Druck ColorDruck Solutions GmbH
Gutenbergstr. 4, D-69181 Leimen



cgb.fr
Numismatics
Paris

An experienced auction house :
16 Live Auctions per year and weekly
e-auctions on our own private
bidding platform cgbfr.com

★ Trustpilot
★★★★★

f t i

PCGS AUTHORIZED DEALER
IBNS MEMBER
FRENCH REPUBLIC
PMG Official Submission Center
NGC Official Submission Center

Endlich wieder eine NUMISMATA!!!

Hat es Ihnen auch so gefehlt, das Treffen von Münzbegeisterten, mit denen man über die Numismatik diskutieren kann? Ich habe nicht gewusst, wie wichtig mir Münzbörsen sind, bis ich fast zwei Jahre lang komplett darauf verzichten musste!

Nun sind die Münzbörsen zurück! National und International. Endlich gibt es wieder eine NUMISMATA! Können Sie sich noch erinnern, wie empört wir alle waren, als wir am Morgen des 7. März 2020 erfuhren, dass das Kreisverwaltungsreferat der Stadt München den Veranstaltern so hohe Auflagen erteilt hatte, dass diese die NUMISMATA absagen mussten? Ich sehe



unser Team heute noch vor dem MOC stehen, um die MünzenWoche Spezial an all die enttäuschten NUMISMATA-Besucher zu verteilen. Was haben wir damals für wütende Kommentare gehört! Am 7. März 2020 konnte sich niemand vorstellen, welche bedeutenden Veranstaltungen noch abgesagt werden sollten! Die NUMISMATA war davon einfach nur die erste.

Nun scheint dies weit in der Vergangenheit zu liegen. Aber wissen Sie, was mich wirklich fasziniert: Dass dieses Geschehen, das immerhin zwei Jahre lang unseren Alltag bestimmte, praktisch keinen numismatischen Nachhall gefunden hat, wenn wir mal von der verstärkten Präsenz von Krankenhauspersonal im Münzbild absehen.

Liegt das daran, dass wir uns nicht daran erinnern wollen? Oder daran, dass zeitgenössische Ereignisse, selbst wenn sie von noch so großer Bedeutung sind, nicht in den langjährigen Ausgabeplan einer staatlichen Münzstätte passen? Seien wir doch mal ehrlich, was hatten der Wolf und die sieben Geißlein, das Orchesterhorn oder die subpolare Zone mit dem zu tun, was uns im Jahr 2020 bewegte!

Dazu passt es, dass die europäischen Münzstätten nicht mehr von Gedenkmünzen sprechen, sondern von Sammlermünzen. Das beschreibt die Tatsache, dass Münzen nicht mehr an ein herausragendes Ereignis erinnern sollen, sondern ausschließlich für den Verkauf an Sammler gemacht werden.

Traurige Realität. Aber immerhin: Wir haben eine Chance, dass in – sagen wir – 50 Jahren, also 2070, eine deutsche Gedenkmünze auf die erste Covid-Impfung in Deutschland am 26. Dezember 2020 herausgegeben wird. Nur werde ich das nicht mehr erleben.

Ihre *Ursula Kampmann*

Classical Numismatic Group, LLC

America's Leading Ancient and World Coin Auction Company

Esaes every other week

Feature auctions three times per year

Fixed Price Coins Updated on our Website Monthly

Free Research Portal

Always accepting consignments



www.cngcoins.com



CNG

Classical Numismatic Group, LLC

US OFFICE

PO Box 479, Lancaster, PA 17608-0479
Phone (717) 390.9194 Fax (717) 390.9978

EU OFFICE

64A Noordeinde
The Hague, Netherlands ZH 2514 GK

UK OFFICE

20 Bloomsbury Street, London WC1B 3QA, UK
Phone +44.20.7495.1888 Fax +44.20.7499.5916

EMAIL & WEBSITE

Email cng@cngcoins.com
Website www.cngcoins.com

Classical Numismatic Group, LLC (PA License Number AY002406)
Jeffrey B. Rill (PA License No. AU006206); Brian Callahan (PA License No. AU005870)

Augen auf beim Goldkauf! Die Zehn Gebote der vernünftigen Goldanlage

von Ursula Kampmann

Gold gilt als krisensicher und ist daher nicht erst seit Corona eine enorm beliebte Wertanlage. Dennoch kann man beim Goldkauf eine Reihe von Fehlern machen, wenn man es nicht besser weiß. Wir präsentieren Ihnen daher die Zehn Gebote der vernünftigen Goldanlage.

1. Gebot: Glaube nie, Du könntest Gold unter seinem Wert kaufen!

Es gibt Angebote, die sind zu schön, um wahr zu sein. Und trotzdem trifft man

immer wieder Menschen, die darauf hereinfallen. Wenn Ihnen also irgendein altes Mütterchen / ein trauriger Fremder / eine verzweifelte Schönheit erzählt, sie müsse sofort Bargeld haben und wüsste nicht, wo sie auf die Schnelle ihre Goldmünzen verkaufen soll, dann bleiben Sie skeptisch. Es gibt mittlerweile perfekt aussehende Fälschungen, die ein Laie nicht von einer echten Goldmünze unterscheiden kann. Deshalb ...

2. Gebot: Kaufe bei einer verlässlichen Quelle!

Was eine verlässliche Quelle ist, das müssen Sie entscheiden. Natürlich gibt es dafür gute Anhaltspunkte wie Bewertungen von neutralen Fachzeitschriften oder die Zugehörigkeit zu einem Verband. Schon die Tatsache, wie lange es ein bestimmtes Geschäft gibt, spricht für seine Solidität. Selbstverständlich existieren auch solide Angebote im Internet, wobei es sich lohnen kann zu überprüfen, ob das, was auf einer Seite erzählt wird, auch im realen Leben verifiziert werden kann. Und überhaupt, kaufen oder verkaufen Sie nie dort, wo Sie keine Adresse haben, an die Sie sich bei einer Reklamation wenden können.



Mit unseren 10 Geboten sind Sie beim Goldankauf auf der sicheren Seite.



Die Auswahl an Anlagegoldmünzen ist groß. Da gäbe es zum Beispiel den südafrikanischen Krügerrand (Foto: Gruener Panda © CC BY-SA 4.0), den American Gold Eagle aus den USA, den Wiener Philharmoniker der Münze Österreich, die Britannia der Royal Mint und den Chinesischen Panda (Foto: Emporium-Merkator).



3. Gebot: Wenn Du eine Anlagemünze willst, kauf eine Anlagemünze! Wenn Du eine Sammlermünze willst, kauf eine Sammlermünze!

Es gibt einen grundsätzlichen Unterschied zwischen einer Anlagemünze und einer Sammlermünze. Während die Anlagemünze in Massenanfertigung geprägt wird, solange sie nachgefragt wird, werden Sammlermünzen in einer vorher genau festgelegten Auflage geprägt, und zwar mit modernster, aufwändigster Technik.

Sammlermünzen sind Sammelobjekte, keine Anlageobjekte. Natürlich können auch Sammelobjekte im Wert steigen, aber wer mit dem Münzenmarkt nicht vertraut ist, kann dabei herbe Enttäuschungen erleben. Denn wegen der ausgefeilten Technik, die auf sie verwendet wird, werden diese Stücke wesentlich(!) über ihrem Materialwert gehandelt. Sie können also ziemlich viel Geld verlieren, wenn Sie keinen Sammler finden, der Ihnen das Stück abkauft. (Und der Sammlermarkt für moderne Münzen ist extrem klein.) Kaufen Sie also eine Sammler-

münze nur dann, wenn Sie sie sammeln wollen, nicht wenn Sie auf eine Wertsteigerung hoffen. Wenn Sie Ihr Geld in Gold investieren wollen, kaufen Sie eine Anlagemünze.

4. Gebot: Glaube niemanden, der Dir weißmachen will, dass die Erhaltung bei einer Anlagemünze eine Rolle spielt!

In den vergangenen Jahren hat sich der Trend entwickelt, die Gattung Anlagemünzen mit der Gattung Sammlermünzen bis zur Unkenntlichkeit zu vermischen. So verkaufen manche Münzstätten Anlagemünzen in Proof – natürlich gegen ein erhebliches Aufgeld.

In den USA schicken einige Münzhändler große Mengen von Anlagemünzen an ein Grading-Institut. So ein Grading-Institut macht nichts anderes als zu beurteilen, wie perfekt die Prägung einer Münze ist. Da Anlagemünzen Massenware sind und nicht mit den hohen prägetechnischen Anforderungen von Sammlermünzen hergestellt werden, gibt es da durchaus Unterschiede. Und das machen sich die einliefernden Händler zunutze: Die durchschnittlich erhaltenen Anlagemünzen verkaufen sie zum regulären Preis. Die überdurchschnittlich erhaltenen Anlagemünzen werden mit einem hohen Aufpreis verkauft. Das Argument: So toll geprägte Stücke gibt es nur wenige, und deshalb haben sie Sammlerwert.

Das ist Unsinn. Eine Anlagemünze bleibt eine Anlagemünze und wird in so großen Mengen geprägt, dass selbst die perfekteste Erhaltung keinerlei Rolle spielt. Lassen

Sie die Finger davon! Und denken Sie an Gebot Nr. 3: Wenn Sie eine Anlagemünze wollen ...

5. Gebot: Berechne den Goldpreis der Münze!

Die einfachste Methode, nicht auf solch fragwürdige Angebote hereinzufallen, ist es, den tatsächlichen Goldpreis einer Goldmünze pro Unze zu berechnen. Für die klassischen Anlagemünzen mit einer Unze Goldgewicht beträgt der Aufpreis, der für die Prägung bezahlt werden muss, wenige Prozent. Natürlich erhöht sich der Goldpreis wegen des Prägeaufwands, wenn Sie nicht eine Münze im Gewicht zu einer Unze kaufen, sondern 10 Münzen im Gewicht zu einer Zehntel Unze.

Als Faustregel kann man sagen: Je kleiner die Stückelung, umso höher der Goldpreis.

Und dass Sammlermünzen mit einem ganz anderen Aufpreis gehandelt werden, haben wir ja schon gehört.

6. Gebot: Überlege, wie hoch der Anteil von Goldmünzen an Deinem Vermögen sein soll!

Die richtige Streuung von Vermögenswerten ist heute wichtiger denn je. Jede einseitige Anlagepolitik stellt ein unkalkulierbares Klumpenrisiko dar. Unser Kopf hat es längst verstanden, dass die Inflation (+ Verwaltungsgebühren) unsere Sparkonten zusammenschrumpfen lässt, nichtsdestotrotz lieben wir Deutschen unser Sparkonto, vielleicht weil es so wenig Arbeit macht und die Summe, die darauf liegt, ständig steigt. Zumindest



ENTDECKEN SIE DIE NUMISMATISCHE SEITE MÜNCHENS



VERLÄNGERN SIE IHREN BESUCH
AUF DER NUMISMATA – BESUCHEN SIE
UNSER LADENGESCHÄFT AM DOM

*Direkt vor Ort erleben Sie nicht nur bayerische
Prägungen, sondern exklusive Sammlermünzen
von der Antike bis zur Neuzeit.*

*Dazu bieten wir Ihnen den Rat unseres von
der IHK öffentlich bestellten und vereidigten
Sachverständigen.*

*Ob Gutachten, Ankauf oder Verkauf –
wir engagieren uns mit wissenschaftlicher Expertise
für Ihre Anliegen.*

*Besuchen Sie uns direkt am Dom
in der Löwengrube 12!
U-Bahn Marienplatz, Ausgang Weinstr.*

*Mo – Fr von 09:30 bis 12:30
und 14:00 bis 16:30 Uhr*

Termin auch gerne unter 089 55 27 84 90

optisch. Denn für diese ständig steigende Summe kann man immer weniger kaufen.

Eigentlich sollten wir aus diesem Grund mehr in Sachwerte investieren. Dazu gehören Aktien, Immobilien und natürlich Gold. Hier gilt der Grundsatz: Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Das ist in Sachen Inflation von Vorteil, denn wenn mehr Geld auf dem Markt ist, steigt der Preis, der für einen Sachwert gezahlt wird. In Sachen Sicherheit ist es dagegen von Nachteil, denn wenn die Nachfrage fällt, fällt der Preis.

Es ist also unsinnig, das gesamte Vermögen in Gold anzulegen. Es ist aber sinnvoll, einen Teil davon in Gold zu investieren, aber bitte nicht so viel, dass es Ihnen weh tut, wenn der Goldpreis entscheidend sinkt, auf jeden Fall aber so viel, dass Sie einen Neubeginn wagen können, wenn eine Inflation Ihr Sparguthaben zusammenschrumpfen lässt.

Wie viel das dann tatsächlich ist, das muss jeder Anleger für sich selbst bestimmen.

7. Gebot: Ob Kauf oder Verkauf, warte nie auf den günstigsten Moment!

Sprechen Sie mit erfolgreichen Anlegern auf der ganzen Welt: Sie alle werden Ihnen sagen, dass sie ihr Vermögen nicht damit gemacht haben, auf den günstigsten Moment zu warten, sondern damit, ständig auf der Suche nach Trends zu sein. Wer darauf wartet, Gold zum Höchstpreis zu verkaufen, verpasst den günstigsten Moment ganz sicher. Setzen Sie deshalb auf langfristige Trends und steigen Sie rechtzeitig ein und aus.

8. Gebot: Lagere Deine Goldmünzen an einem sicheren Platz!

Goldmünzen zu besitzen, macht angreifbar – für Diebe, Betrüger und – bei einer grundlegenden Änderung der Po-



SINCONA BRITISH COLLECTION, TEIL 4
SINCONA Auktion 82 · 15. Mai 2023 · Zürich



www.sincona.com

litik – auch für den Staat. Deshalb sollte man genau überlegen, wo man seine Goldmünzen lagert. Am sichersten ist natürlich das Bankfach. Allerdings sind Bankfächer gerade für staatliche Eingriffe besonders anfällig. Als die USA 1933 das Goldverbot einführte, war ihr erster Schritt, alle Banken dazu zu verpflichten, die Schließfächer ihrer Kunden nur im Beisein eines staatlichen Beamten zu öffnen, der die Goldvorräte zum Zwangskurs einkassierte.

Wer das Risiko vermeiden will, Goldmünzen zu Hause aufzubewahren, kann überlegen, ob er auf eines der privaten Unternehmen ausweichen will, die Schließfächer anbieten.

9. Gebot: Denke über Alternativen nach, kaufe aber nichts, das Du nicht verstanden hast!

Mittlerweile gibt es viele Anlageformen, die auf Gold basieren, ohne mit dem realen Objekt verbunden zu sein. Sie alle haben Vor- und Nachteile, über die man sich ausführlich informieren sollte – zum Beispiel über die Verbraucherzentrale. Wir zählen hier nur kurz die wichtigsten Alternativen auf, bei denen der Kunde nicht in physisches Gold investiert, aber trotzdem vom Steigen des Goldpreises profitiert.

- Goldsparpläne sind Programme, bei denen der Anleger mit einem monatlichen Betrag Eigentum an Gold erwirbt, das der Anbieter für ihn lagert
- Goldzertifikate sind Wetten des Käufers auf die Entwicklung des Goldpreises; es handelt sich um Schuldverschreibungen, bei denen der Emittent der Schuldner ist
- Exchange Traded Commodities (ETC) ähneln in vielem den Goldzertifikaten, sind aber zeitlich unbefristet und an der Börse handelbar
- Börsennotierte Aktien von Goldminen oder Raffinerien / Aktienfonds, bei denen Gold im Mittelpunkt steht

Wenn Sie sich für eine dieser Alternativen interessieren, informieren Sie sich genau über Vor- und Nachteile – und kaufen Sie nichts, bei dem Sie versteckte Kosten und Risiken nicht abschätzen können, weil Sie die Anlageform nicht verstanden haben.

10. Gebot: Vergiss nie den gesunden Menschenverstand!

Das letzte und wichtigste ist das 10. Gebot des Goldankaufs – und es ist traurig, wie oft es aus Gier gebrochen wird: Vergessen Sie nie, misstrauisch zu bleiben und Ihren gesunden Menschenverstand einzusetzen. Wenn Sie sich nicht von der günstigen Gelegenheit hinreißen lassen, sondern kühl Gewinn, Verlust und Risiko abschätzen, kann Ihnen beim Goldkauf eigentlich nichts passieren!



Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG **RITTER** DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen

Gute Einzelstücke

Goldmünzen aller Zeiten

Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung

Abnahme Ihrer gesamten Sammlung

Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet

Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de

NUMISMATA
MÜNCHEN
2023
Box 03

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus

Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung

SEIT 1968



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon
+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25



In Nordspanien kann man mit Las Medulas die Überreste einer römischen Goldmine besichtigen. Sie gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe (Foto: KW).

Römische Aurei – Sammeln wie die Herrscher der Renaissance

von Ursula Kampmann

Interessieren Sie sich für römische Geschichte? Können Sie gar nicht genug davon bekommen, die Ruinen des römischen Imperiums zu besichtigen? Dann sind Aurei für Sie genau das richtige

Sammelgebiet! Billig wird es nicht, denn Aurei waren schon im alten Rom relativ selten. Nur wenige Herrscher ließen wie Nero große Mengen dieser Münzsorte prägen.



Aureus des Hadrian aus den Jahren 130–133.
Schätzung: 40.000 CHF. Zuschlag: 75.000 CHF.
Original: Ø 18 mm.

Aus Auktion NAC 119 (2020), Nr. 61.

Noch zur Zeit der Republik waren Goldmünzen eine außergewöhnliche Ausnahmeerscheinung in Rom. Man prägte in Gold, wenn nicht genug Silber vorhanden war oder wenn man – wie Caesar während seines Vernichtungskrieges gegen die Gallier – so viel Gold erbeutet hatte, dass man seine Soldaten nicht in Denaren, sondern in Aurei entlohnte.



Aureus des Nero mit der von ihm später getöteten Mutter Agrippina. Schätzung: 20.000 \$. Zuschlag: 26.000 \$. Original: Ø 18 mm.

Aus Auktion CNG, Triton XXIV (2021), Nr. 1050.

Das änderte sich unter Augustus. Er eroberte noch wesentlich mehr Provinzen als Caesar. Dabei brachte er auch die reichen Goldbergwerke Nordspaniens unter seine Kontrolle, so dass der Aureus unter ihm zu einem ständig ausgeprägten Nominal wurde.

Augustus legte den Wert des Aureus mit 25 Denaren resp. 100 Sesterzen fest. Um eine Vorstellung vom Wert eines Aureus zu geben: Ein kaiserlicher Leibarzt erhielt einen Jahreslohn von 2.500 Aurei; für Anwälte galt pro gewonnenem Prozess ein



Aureus unter Septimius Severus, auf der Vorderseite sein Thronfolger Caracalla, auf der Rückseite er selbst mit seiner Gemahlin. Schätzung: 50.000 Euro. Zuschlag: 60.000 Euro. Original: Ø 18 mm.

Aus Auktion Künker 273 (2016), Nr. 845.

Höchstlohn von 100 Aurei; wer zum Ritterstand gehören wollte, musste ein Vermögen im Wert von mindestens 4.000 Aurei versteuern.

Aurei wurden in den römischen Münzstätten immer mit ganz beson-

ders viel Sorgfalt hergestellt. Deshalb finden sich auf ihnen großartige und realistische Porträts. Schließlich hatten die Römer eine lang zurückreichende Tradition, die individuellen Züge eines Menschen festzuhalten. Jeder Bürger, der etwas auf sich hielt, bewahrte im Lararium die wächsernen Totenmasken seiner Vorfahren auf.

Kaiser Constantin, gerne als der Große bezeichnet, ersetzte den Aureus Anfang des 4. Jahrhunderts durch den Solidus, der etwas leichter war und heute wesentlich günstiger zu kaufen ist als ein Aureus. Solidi zu sammeln stellt also eine preiswerte Alternative zu den Aurei dar.

Wenn Sie aber den berühmten römischen Kaisern wie Augustus, Nero oder Hadrian ins Auge sehen wollen, dann sind Aurei ein wunderbares Sammelgebiet, das sie mitten hineinführt in eine zentrale Epoche unserer Geschichte.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

Goldmünzen des Mittelalters – nur für Kenner!

von Ursula Kampmann

Nordafrika war zur Zeit des frühen Mittelalters das einzige Gebiet, das Gold in größerer Menge lieferte. Als im 7. Jahrhundert Europa durch die Eroberungen islamischer Herrscher vom Goldnachschub abgeschlossen wurde, verlagerte sich die Prägung von Goldmünzen in den Orient. Islamische Goldmünzen des Mittelalters sind häufig und – mit Ausnahme der wirklich großen, historisch bedeutenden Seltenheiten – immer noch relativ günstig zu haben. Wobei ein Sammler viel Wissen mitbringen muss. Zumindest ein bisschen Arabisch ist unumgänglich, will man diese Münzen sammeln.



Dinar des Harun al-Rashid aus dem Jahr 189 AH = 805 n. Chr. Schätzung: 125 Euro. Zuschlag: 230 Euro. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Teutoburger Münzauktion 89 (2015), Nr. 19.



Augustalis – die Goldmünze Friedrichs II., hergestellt nach römischen Vorbildern nach 1231 in Brindisi. Schätzung: 12.000 Euro. Zuschlag: 13.000 Euro. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Rauch 111 (2020), Nr. 1092.

Die Alternative sind europäische Münzen des Mittelalters, die im Verhältnis zu ihrer Seltenheit immer noch relativ günstig zu haben sind, vielleicht abgesehen von den sizilischen Prägungen des Kaisers Friedrich II. und seiner Nachfolger. Dafür gibt es zwei Gründe. Zum einen sind perfekte Münzen nur sehr selten zu haben, was Investoren abschreckt. Zum anderen kann man Goldmünzen des Mittelalters nicht auf „komplett“ sammeln resp. man muss ziemlich viel wissen, um all die Originale und Nachprägungen den korrekten Münzstätten zuzuordnen. Deshalb ist dieses Sammelgebiet ausschließlich für diejenigen interessant, die Zeit und Mühe aufbringen,



Dieser Noble wurde von Edward IV. im Jahr 1464 in der Tower Mint von London geprägt. Sein außergewöhnlich hoher Preis hat damit zu tun, dass es sich mit MS64 um das beste von NGC gegradete Exemplar handelt. Schätzung: 2.500 CHF. Zuschlag: 75.000 CHF. Original: Ø 34 mm.
Aus Auktion SINCONA 72 (2021), Nr. 536.



Dieser Rosenoble entstand zwischen 1583 und 1585 nicht in England oder Flandern, sondern in der Provinz Geldern, die zu dieser Zeit versuchte, sich den Niederlanden anzuschließen. Schätzung: 1.500 Euro. Zuschlag: 2.800 Euro. Original: Ø 38 mm.
Aus Auktion Frankfurter Münzhandlung 155 (2021), Nr. 1291.

um sich einzulesen und sich ausführlich mit den Münzen zu beschäftigen. Die werden aber reich belohnt durch einen intensiven Einblick in den Handel des Hoch- und Spätmittelalters. Wer sich einmal angesehen hat, wie ähnlich sich

Münzen aus England und den Niederlanden sind, realisiert, dass die beiden Gebiete durch den Handel eng verbunden waren: Die englische Wolle wurde in den Manufakturen der Niederlande zu kostbaren Stoffen verarbeitet. Oder die Art, wie der Floren bzw. Gulden den Handel im deutschen Reich dominierte: Daran zeigt sich, welche Bedeutung der Italienhandel dort hatte.



Zecchine aus Venedig, geprägt unter Francesco Dandolo, Doge zwischen 1329 und 1339. Schätzung: 400 Euro. Zuschlag: 540 Euro. Original: Ø 20 mm.
Aus Auktion Via 1 (2021), Nr. 191.

Übrigens, wie schwer es Historiker haben, das Mittelalter von der Neuzeit abzugrenzen, zeigt sich auch und gerade in der Münzprägung. Nominale wie die Zecchine aus Venedig oder der Floren aus Florenz behielten Gewicht und Feingehalt und wurden jahrhundertlang mit exakt dem gleichen Münzbild hergestellt. Und so beginnt die numismatische Neuzeit nicht mit einer Gold-, sondern einer Silbermünze, und zwar mit dem Guldiner, dessen Wert einem Goldgulden entsprach.



Floren aus Florenz, geprägt im Jahr 1317. Schätzung: 1.000 Euro. Zuschlag: 1.100 Euro. Original: Ø 20 mm.
Aus Auktion Gorny & Mosch 254 (2018), Nr. 2400.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

Dukaten und Gulden – für Sammler mit Wissen, Geduld und einem klaren Fokus

von Daniel Baumbach

Nachdem das Mittelalter eine vergleichsweise goldarme Zeit in Europa war, entstanden in der Frühneuzeit wieder deutlich mehr Goldmünzen. Ab dem Hochmittelalter begannen zwei Goldmünzen aus den oberitalienischen Handelsmetropolen einen beispiellosen Siegeszug durch Europa und den Nahen Osten: der Gulden, auch Florentiner, aus Florenz, sowie die Zecchine aus Venedig, die unter dem Namen Dukat bekannt wurde. Zunächst fast nur von den Kaufleuten verwendet, wurden beide Typen



Bayern, Wilhelm V., der Fromme, Dukat 1596.

Zuschlag: 7.000 Euro. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Künker 359 (2022), Los 302.

wegen ihrer Wertbeständigkeit bald überall auf den Märkten akzeptiert. In der Frühneuzeit verbreiteten sie sich endgültig in ganz Europa und waren so beliebt, dass man in Nord- und Osteuropa eigene Dukaten und Gulden prägen ließ. Ein wichtiger Zwischenschritt dabei war die Gründung des Rheinischen Münzvereins in Deutschland, dessen Mitglieder ab 1386 den beliebten Rheinischen Goldgulden prägten. Langfristig setzte sich allerdings der Dukat als wichtigste Goldmünze durch. Mit der Augsburger Reichsmünzordnung 1559 wurde er zur Hauptgoldmünze im Reich ernannt.



Erzbistum Köln, Hermann V. von Wied, Rheinischer Goldgulden 1516. Zuschlag: 1.900 Euro. Perfekte Erhaltungen sind bei Gulden und Dukaten rar, die Erhaltung steht etwas weniger im Fokus als bei Prägungen der Moderne. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Künker 352 (2021), Los 1949.



Brandenburg-Preußen, Kurfürst Friedrich Wilhelm: Schiffsdukat 1687 aus Guinea-Gold. Zuschlag: 21.000 Euro. Dieses Stück ist Zeugnis früher Kolonialbestrebungen der Hohenzollern und so bekannt, dass es deutlich höhere Zuschläge bringt. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Künker 331 (2020), Los 11.

In den folgenden 300 Jahren blieb der Dukat allgegenwärtig.

Wer Dukaten und Gulden sammeln möchte, der hat sich etwas vorgenommen. Städte, Bischöfe, Fürstentümer, sie alle prägten mitunter ihre eigenen Münzen, die sich zudem häufig veränderten. Es gibt also abertausende Typen und kleine Auflagen. Sie alle zu sammeln ist ein Ding der Unmöglichkeit. Viele Sammler beschränken sich lieber auf eine Region, Stadt oder

ein Fürstentum nach Interesse und Vorliebe. Wie für die Goldmünzen des Mittelalters gilt: Es braucht historisches Wissen und eine ordentliche Einarbeitung, um diese Münzen überhaupt bestimmen zu können. Sie sind damit eher etwas für Kenner als für die, die nach einer einfachen Investition suchen. Denn schon eine ordentliche Übersicht zu bekommen ist schwierig. Aufgrund eines Mangels an besseren Alternativen ist die Bibel des Goldmünzensammlers, Friedbergs „Gold Coins of the World“, wohl das brauchbarste Buch, um all die Ausgaben über die Jahrhunderte zu überblicken und eine Vorstellung von den Preisen zu bekommen. Auch die Preise haben eine große Spannbreite. Große Mehrfachdukaten sind momentan extrem beliebt – mehr dazu auf den folgenden Seiten. Dagegen sind manche einfachen Dukaten noch vergleichsweise günstig zu haben, abgesehen von einigen sehr beliebten Sammelgebieten und bekannten Highlights.

Wer Wissen, Leidenschaft und Zeit mitbringt, wird sicher eine wunderbare Spezialsammlung nach seinen eigenen Schwerpunkten zusammenstellen können, die das Potential hat, für Auktionshäuser wie auch für die Forschung spannend zu sein.



Niederlande, Provinz Holland. Dukat 1779. Zuschlag: 440 Euro. Die niederländischen Dukaten mit dem stehenden Ritter waren als Handelsmünze weltweit bekannt und beliebt. Original: Ø 19 mm.

Aus Auktion Frankfurter Münzhandlung 155 (2021), Los 1307.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

Ludwig XIV. von Frankreich empfängt den Dogen von Genua, 1685. Diplomatische Gesandtschaftsmissionen hatten ein strenges Protokoll, der Austausch von Geschenken gehörte dazu – oft waren das Großgoldmünzen.



Großgoldmünzen der Frühneuzeit – die Königsdisziplin

von Daniel Baumbach

Sie gehören zu den wenigen, die für ihre Sammlung richtig Geld in die Hand nehmen können und wollen? Dann – und nur dann – könnten Sie die fantastischen Großgoldmünzen der Frühneuzeit als potenzielles Sammelgebiet ins Auge fassen.

Großgoldmünzen, das sind Goldstücke, die meist ein Vielfaches des üblichen Dukatengewichts von 3,49 g wiegen. Oft entsprechen sie 4, 8, 10 oder 12 Dukaten. Sie werden deshalb auch Vielfachdukat oder Mehrfachstücke genannt, sehr einheitlich sind die Bezeichnungen hier nicht. Solche wertvollen Goldmün-

zen waren nicht als Zahlungsmittel gedacht – es waren repräsentative Gaben, diplomatische Geschenke an Gesandte, hochrangige Würdenträger und andere



Im Gegensatz zu einfachen Dukaten bieten Großgoldmünzen genug Platz für Stadtansichten, Porträts, Texte und Herrschaftssymbole. Stadt Nürnberg, 4 Dukaten. Zuschlag: 82.500 Euro.

Aus Auktion Künker 363 (2022), Los 2429.

Herrscher. In der Regel wurden sie zu besonderen Anlässen geprägt, wie zu Friedensschlüssen oder Fürstenhochzeiten, oder sie wurden direkt als diplomatische Geschenke oder

Auszeichnungen erdacht. Der Akt des Schenkens war in der Frühneuzeit von großer Bedeutung. Es war genau geregelt, Empfänger welchen Rangs Abschlüge aus welchem Metall und in welcher Größe erhielten. Großgoldmünzen waren nur den hochrangigsten Empfängern vorbehalten. Die Auflage solcher Stücke war daher extrem gering, einige Stücke sind Einzelstücke oder heute nur noch in einem Exemplar bekannt. Sie gehören außerdem künstlerisch zu den besten Erzeugnissen der Münzprägung ihrer Zeit.

Sammler, die solche prachtvollen Münzen ins Auge fassen, müssen daher über



Beim Amtsantritt des neuen Salzburger Bischofs 1709 erhielten hochrangige Gäste diese 10-Dukaten-Münze als Geschenk. Zuschlag: 152.000 Euro.

Aus Auktion Numismatica Genevensis 14 (2021), Los 227.

ein überdurchschnittliches Budget verfügen, zumal diese Stücke momentan in Auktionen extrem begehrt sind. Preise im fünfstelligen Bereich sind üblich, seltene Stücke und nennenswerte Erhaltungen erzielen heute auch Zuschläge im sechsstelligen Bereich.

Es gibt bisher keine dezidierten Nachschlagewerke für Großgoldmünzen. Auktionshäuser widmen solchen Topstücken oft ein paar Zeilen mehr oder veröffentlichen eigene Artikel dazu, die als Quelle für weitere Informationen nützlich sind.



Dieses Brandenburger Stück von 1584 ist eine der wertvollsten Großgoldmünzen. Nach der Vorlage, einer portugiesischen Handelsmünze, nennt man solche 10-Dukater mit Kreuz auf dem Revers Portugallöser. Zuschlag: 420.000 Euro.

Aus Auktion Künker 369 (2022), Los 505.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

Goldmünzen der Lateinischen Münzunion: Der einsteigerfreundliche Protoeuro

von Daniel Baumbach

Die Lateinische Münzunion war ein faszinierender Fortschritt der Währungsgeschichte, eine Art Vorgänger für den Euro, wie es oft formuliert wird. Natürlich hinkt der Vergleich in gewisser Weise. Frankreich, Belgien, Italien und die Schweiz einigten sich

1865 nicht auf eine gemeinsame Währung, sondern auf eine Angleichung. Gewicht, Größe und Feingehalt ihrer jeweiligen Münzen orientierten sich längst einheitlich am französischen Franc. Nun sollten sie vereinheitlicht werden, damit die Münzen zum aufgeprägten Nennwert in allen Ländern zirkulieren konnten. Damit wurde der Zahlungsverkehr vereinfacht und der Handel gefördert.

Die Münzvereinbarung war zunächst sehr erfolgreich. 1868 trat ihr Griechenland bei. Weitere Länder wie Spanien, Österreich und Russland prägten ihre Münzen nach den Vorschriften und Standards der Münzunion, ohne sich ihr offiziell anzuschließen. Selbst Länder außerhalb Europas wie Ar-



Kaiserreich Frankreich. 20 Francs 1868, Paris. Französische Goldfrancs können Sie oft schon zum Goldwert erwerben, was die Motive nicht weniger beeindruckend macht. Zuschlag: 300 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus E-Auktion VIA 8 (2022), Nr. 687.



Frankreich, Dritte Republik. 20 Francs 1908, Paris. Zuschlag: ca. 470 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus E-Auktion CNG 524 (2022), Nr. 809.



Königreich Griechenland. 20 Drachmen 1876. Zuschlag: 325 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus Auktion Grün 81 (2021), Nr. 2679.



Schweiz. 20 Franken 1907, Bern. Eine der bekanntesten Münzen, die nach den Standards der Lateinischen Münzunion geprägt wurde, ist das Vreneli aus der Schweiz. Zuschlag: 330 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus E-Auktion Rauch 38 (2021), Nr. 2762.

gentinien, Venezuela und Tunesien orientierten ihre Münzprägung am Währungssystem der Lateinischen Münzunion.

Der Erste Weltkrieg, steigende Inflation und Probleme durch die gleichzeitige Bindung der Währungen an den auseinanderklaffenden Gold- und Silberpreis führten schließlich zum Niedergang der Union. 1927 wurde sie offiziell aufgelöst.

Wer sich entschließt, Goldmünzen der Münzunion und der assoziierten Staaten zu sammeln, steigt in ein historisch und geldgeschichtlich spannendes, internationales Sammelgebiet ein. Gold-



Österreich-Ungarn. 8 Florin Goldgulden 1889, Wien. Österreich-Ungarn war kein Mitglied der Münzunion, prägte aber nach deren Normen. Zuschlag: 350 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus Auktion Münzen Gut-Lynt 7 (2022), Los 1499.



Die wohl seltenste Umlaufmünze der Lateinischen Münzunion: Von den 20 Franken der Schweiz von 1887 wurden nur 176 Exemplare geprägt, heute kennt man noch 5 bis 10 Exemplare. Zuschlag: ca. 175.000 Euro. Original: Ø 21 mm.

Aus Auktion SINCONA 5 (2012), Nr. 60.

münzen der Münzunion wurden in .900er Gold geprägt, in den Nominalen 5, 10, 20, 50 und 100 Franken, wobei nicht alle Länder die Bezeichnung Franc verwendeten. Je nach Größe des Landes sind die Münzen häufiger oder seltener, als Erzeugnisse der industriellen Münzprägung aber in der Regel gut zu bekommen. Die Motive sind vielfältig und enthalten Highlights wie das berühmte „Vreneli“ der Schweiz und eine Reihe illustrierter Monarchen.

Häufige Jahrgänge werden größtenteils zum Goldwert oder knapp darüber gehandelt – ihre historische Bedeutung ist damit gnadenlos unterschätzt. Damit ist das Gebiet extrem gut für Einsteiger geeignet, die sich vieles zum Goldpreis kaufen können, aber sich vielleicht auch ab und an ein teureres Stück mit niedriger Auflage oder herausragender Erhaltung gönnen möchten.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	



Die drei Kaiser auf den goldenen 20-Mark-Münzen Preußens. Zuschläge: 410/480/470 Euro.

Original: Ø je 22,5 mm.

Aus der Auktion Künker e-Live 74 (2022), Nr. 2844/2852/2855.

Goldmünzen des Deutschen Kaiserreichs – sträflich unterbewertet

von Daniel Baumbach

Die Münzen des Deutschen Kaiserreichs (1871–1918) sind das traditionelle Gebiet der Münzsammler in Deutschland. Im Ausland dagegen gibt es so gut wie keine Sammler, was dazu führt, dass vor allem die Goldmünzen des Deutschen Kaiserreichs bis heute eines der am stärksten unterschätzten Gebiete auf dem Münzmarkt ist. Wer so eine Sammlung aufbaut, hat gute Chancen auf eine gehörige Wertsteigerung in der Zukunft.

Die Münzen des Deutschen Kaiserreichs sind vergleichsweise einfach zu sammeln. Mit dem Jaeger gibt es einen hervorragenden Standardkatalog, in dem sich die erbeuteten Stücke leicht abhaken lassen, wie es einige Sammler gern tun. Goldmünzen wurden in den Nominalen 20 und 10 Mark, seltener auch 5 Mark ge-

prägt. Im Gegensatz zu den Kleinmünzen wurden die Gold- und Silbermünzen nicht zentral, sondern von den 25 Bundesstaaten des Reiches ausgegeben und unterscheiden sich voneinander. Trotz der zentralen Währung ist das Sammelgebiet damit vielfältiger, als es zunächst den Anschein hat. Da die Auflagen in Relation zur Größe des Herrschaftsgebiets ausfielen, sind die Goldmünzen der sehr kleinen Fürstentümer wie Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck-Pyrmont oder der Freien Reichsstadt Lübeck deutlich seltener als beispielsweise die von Preußen, Württemberg oder Bayern. Wer mit dem Sammeln anfängt, kann also zunächst die häufigen Jahrgänge der großen Bundesstaaten erwerben, die teilweise noch zum Goldpreis zu haben sind, und sich



Als seltenste Reichsgoldmünzen gelten die 20-Mark-Münzen von Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha. Zuschlag: 135.000 Euro. Original: Ø 22,5 mm.

Aus Auktion Grün 74 (2018), Los 2306.

je nach Budget zu den kleineren Staaten und ihren selteneren Münzen vorarbeiten. Neben der Seltenheit ist die Erhaltung der ausschlaggebende Faktor für den Preis von Goldmünzen des Kaiserreichs. Achten Sie genau auf die Erhaltung, um

den Wert einer Kaiserreichsmünze korrekt einzuschätzen.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

Anton von Werner: Die Eröffnung des Reichstags 1888.





The Survival of the fittest. Karikatur der Zeitschrift Punch auf den Triumph des Goldstandards, März 1900.

Das frühe 20. Jahrhundert: Die weite Welt der Goldmünzen

von Daniel Baumbach

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren so viele Goldmünzen wie nie zuvor im Umlauf. Fast überall auf dem Erdball wurden sie für den Zahlungsverkehr geprägt. Große Silberfunde hatten im späten 19. Jahrhundert zum Wertverfall des Silbers geführt, und die meisten Länder

entschieden sich daher für die Übernahme des Goldstandards. Das bedeutet, die Währung wurde durch Goldreserven gedeckt – Gold hatte triumphiert, wie uns eine Karikatur von 1900 aus dem „Punch“ vor Augen führt. Nach dem Ersten Weltkrieg kam die Goldmünzen-



Tschechoslowakei, 10 Dukaten 1929. Zuschlag: 18.000 Euro.

Aus Auktion Rauch 114 (2022), Los 490.



Mexiko, 50 Pesos 1923. Zuschlag: 1.600 Euro.

Aus Auktion Gadoury Online (2019), Los 121.

produktion jedoch zum Erliegen. Über die folgenden Jahrzehnte wurde der private Goldbesitz in den meisten Ländern der Welt gar verboten. Doch das war eine vorübergehende Erscheinung. Als der Goldbesitz nach und nach wieder legalisiert wurde, kamen Goldmünzen nur in Form von Gedenk- und Anlagemünzen zurück, nicht aber als Umlauf-



Japan, 20 Yen 1912. Zuschlag: 3.120 Dollar.

Aus Auktion Heritage 3099 (2022), Los 32145.

münzen. Wer also die Faszination erkennt, die in einer Sammlung von Goldmünzen aus allen Teilen der Welt liegt, sollte sich die Goldmünzen des frühen 20. Jahrhunderts anschauen.

Globetrotter auf neuen Pfaden werden hier eine große Vielfalt zum kleinen Preis vorfinden, denn viele Stücke werden dank der hohen Auflagen noch zum Goldpreis gehandelt. Das Potenzial bei der Preisentwicklung seltener Stücke

ist hoch, Überraschungen in Zukunft möglich. Ein gutes Beispiel dafür sind die Mehrfachdukaten der kurzlebigen Tschechoslowakei, deren Werte sich in den letzten Jahren vervielfacht haben. Generell gilt wie immer: Seltenheit und Erhaltung bestimmen den Preis.

Wer bei einem so großen Thema nach Übersichtswerken sucht, muss zu Weltkatalogen greifen, wie dem „Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert“ oder dem „Standard Catalogue of World Coins 1901–2000“. Wer sich ausschließlich für das Gold interessiert, kann auch auf Friedbergs „Gold Coins of the World“ zurückgreifen. Viel Spaß beim Weltenbummel!

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	



Foto: Corlaffra auf Shutterstock.

Krügerrand: Der Klassiker unter den Anlagemünzen hat auch Sammlerpotenzial

von Daniel Baumbach

Der Krügerrand (international: Krugerrand) ist eine bemerkenswerte Münze. Das goldreiche Südafrika schuf damit 1967 die erste Anlagemünze der Welt. Revolutionär war damals die Idee, statt der großen, schweren und teuren Goldbarren einen kleinen, auch an Privatkunden absetzbaren Minibarren im Münzformat zu schaffen. Man sieht dem Krügerrand



Der erste Jahrgang des Krügerrands von 1967. Die geringe Auflage sorgt für einen höheren Preis. Zuschlag: 2.100 Euro.

Aus Auktion Emporium Hamburg 100 (2022), Nr. 1265.

seine Herkunft heute noch an, denn er trägt keinen Nominalwert. Ein klassischer Krügerrand hat ein Gewicht von einer Unze Feingold. Ab 1980 kamen Abstufungen zu $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Unzen hinzu, um auch Kleinanleger anzusprechen. Ab 2017 wurde das Programm weiter diversifiziert, seitdem sind auch Krügerrands in anderen Edelmetallen erhältlich. Die Motive sind seit 1967 unverändert: auf der einen Seite das Nationaltier, der Springbock, auf der anderen der erste Präsident Südafrikas, Paul „Ohm“ Krüger, dem die Münze ihren Namen verdankt.

Der Krügerrand ist bis heute eine der erfolgreichsten Anlagemünzen der Welt. Vielleicht hängt es mit diesem Erfolg und einer über 50-jährigen Geschichte zusammen, dass sich der Krügerrand auch langsam zu einem Sammelobjekt entwickelt.

Es gibt einige historische Jahrgänge, die im Vergleich zu den normalerweise sehr hohen Auflagen extrem selten sind. Diese Münzen entstanden vor allem in den Jahren 1986 und 1999. Aufgrund des internationalen Boy-

kotts gegen die südafrikanische Apartheidspolitik mussten die Prägezahlen drastisch reduziert werden. In den 1970er-Jahren erreichten die Auflagen zwischenzeitlich 6 Millionen Exemplare pro Jahr, in den Jahren des Boykotts dagegen fielen sie auf wenige 100.000 und am Tiefpunkt auf nur ca. 10.000 pro Jahr. Diese Jahrgänge haben eindeutig einen Seltenheits- und damit Sammlerwert.

Vergleicht man die erzielten Preise der seltenen Jahrgänge mit denen der Jahrgänge mit Millionenaufage wird schnell klar, dass diese Stücke heute noch deutlich unter ihrem Wert gehandelt werden. Seit dem ersten Jahrgang gibt es außerdem Ausgaben in Polierter Platte, die mit deutlich geringerer Auflage und Preisen über dem Goldwert für Sammler gedacht sind. Auch hier lassen sich echte Schnäppchen machen: Der abgebildete Krügerrand in Polierter Platte stammt aus dem extrem seltenen Jahrgang 1986, wurde aber 2016 bei schwachem Goldkurs für rund 1.250 Euro verkauft – 2023 müsste man schon für einen neuen Krügerrand zum Goldpreis in Umlaufqualität ca. 500 Euro mehr bezahlen.



1986 wurden 21.040 1-Unzen-Krügerrands in PP geprägt und keine in Umlaufqualität. Zuschlag: ca. 1.250 Euro.

Aus Auktion Stack's ANA (2016), Nr. 21. 486. PCGS PROOF-69.

Kosten	
Wissen	
Seltenheit	

NGC GmbH begrüßt Sammler und Händler an der NUMISMATA München 2023

NGC International GmbH freut sich, Sammler und Händler am 4. und 5. März 2023 auf der NUMISMATA München begrüßen zu dürfen. Die NGC GmbH nimmt Einreichungen auf der NUMISMATA München entgegen und bietet Informationen über die von NGC, NCS und PMG angebotenen Dienstleistungen an.



Mit einem unvergleichlichen Engagement für Genauigkeit, Konsistenz und Integrität ist die Numismatic Guaranty CorporationTM (NGC[®]) einer der weltweit größten und vertrauenswürdigsten unabhängigen Drittanbieter zur Bewertung von Münzen, Token und Medaillen. Seit 1987 hat NGC mehr als 55 Millionen Münzen bewertet, jede einzelne gestützt durch die branchenführende NGC-Garantie.



Numismatic Conservation ServicesTM (NCS[®]) ist der weltweit erste und führende professionelle Konservierungsdienst mit mehr als 1 Million konservierten Münzen, Token und Medaillen seit der Gründung im Jahr 2001.



PMG ist mit über 8 Millionen zertifizierten Banknoten der weltweit größte unabhängige Drittanbieter von Banknotenbewertungen. Jede von PMG zertifizierte Banknote wird durch die umfassende PMG-Garantie über Echtheit und Erhaltung gestützt, was Käufern und Verkäufern mehr Vertrauen gibt.

Mit einem engagierten internationalen und mehrsprachigen Team, das Sammlern und Händlern zur Seite steht, ist die NGC GmbH hier, um Ihnen die Authentifizierung, Klassifizierung und Konservierung von Sammlerstücken zu erleichtern. Unser Ziel ist es, Sicherheit, Transparenz und Wert auf den Markt zu bringen – und letztlich Sammlern und Händlern zu helfen, weltweit und vertrauensvoll zu handeln.

Besuchen Sie uns: Box G2

NGC International GmbH
Seidlstraße 28
D-80335 München
Tel.: +49 89-55066780
service@ngccoin.de
www.ngccoin.de



Vertrauen Sie Ihre Münzen und Noten den Experten an



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Münzen
[NGCcoin.de](https://www.ngccoin.de)



Konservierungsdienstleistungen
für Münzen
[NGCcoin.de/NCS](https://www.ngccoin.de/NCS)



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Papiergeld
[PMGnotes.de](https://www.pmgnotes.de)



**Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Büro der
NGC International GmbH in München**

+49 (0) 89 550 66 780 | Service@NGCcoin.de

VCoins – Händlerplattform für die USA

Die Geschichte von VCoins.com beginnt vor über zehn Jahren. Die Idee war einfach: Händlern eine Onlineplattform bieten, wo potenzielle Käufer schnell ein riesiges Angebot durchsuchen können statt sich durch zahllose Einzelseiten klicken zu müssen. Eine Win-Win-Situation, denn auch für Händler ist so die Wahrscheinlichkeit größer, dass Käufer auf sie aufmerksam werden.

Aktuell haben über 150 Händler mehr als 350.000 Münzen auf VCoins.com eingestellt mit einem Gesamtwert von mehr als 70 Millionen US-Dollar. Von den über 60.000 registrierten Käufern kommt rund die Hälfte aus den USA, der Rest aus Europa und anderen Kontinenten.

VCoins.com richtete stets sein Augenmerk auf die Möglichkeiten des Onlinegeschäfts. Im Community-Bereich stehen sämtliche Ausgaben der renommierten Zeitschrift The Celator bereit und gut getextete Blogbeiträge im Community-Bereich führen Interessierte über Suchmaschinenanfragen auf die Seite. Jede Woche kommen neue Artikel hinzu, deren Themen so weitgefächert sind wie die angebotenen Münzen: von der Antike über Mittelalter und Neuzeit bis in die Moderne. Einen Schwerpunkt bilden natürlich US-Münzen, aber auch die Abteilung Römische Münzen ist sehr gut bestückt. Wie beliebt moderne Sammlermünzen geworden sind, zeigt sich an einer Neuigkeit: Ende 2022 hat VCoins.com eine neue Kategorie eingeführt: „Modern Mint Coins“. Darin kann man nach Prägestätten sortiert Neuausgaben und Sammlermünzen der letzten Jahrzehnte finden. Dieses neue Feature ist so beliebt, dass es extrem schnell angewachsen ist.

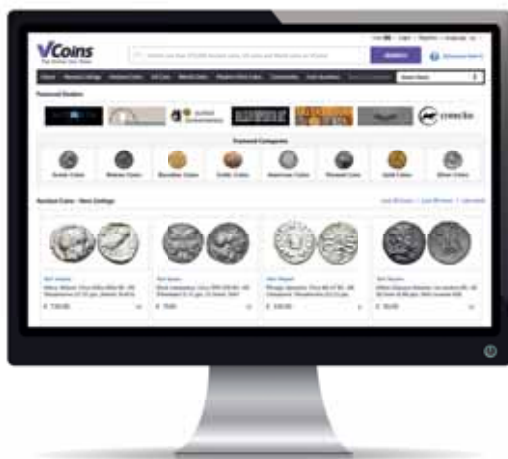
VCoins.com stellt als Plattform lediglich die Infrastruktur zur Verfügung, die Kunden kaufen aber direkt bei den Händlern. Allerdings müssen alle teilnehmenden Händler einen sogenannten Code of Ethics bestätigen, dass die Abwicklung über sichere Protokolle geschieht und Provenienz und Herkunft der Münzen garantiert werden. So sorgt Vcoins dafür, dass Kunden auf der ganzen Welt unbesorgt die Münzen finden und kaufen können, die sie suchen.



VCoins.com

www.vcoins.com

www.vcoins.com/en/Contactus.aspx





More dealers - More coins - More value



\$ 28,000

SOLD



\$ 14,950

SOLD



\$ 18,500

SOLD

The Online Coin Show - www.vcoins.com



More than **350,000** different coins from around
the world with a total value of more than
\$70,000,000

CFN: Verkaufsstelle des Vatikan

Der Vatikan nutzt den Euro nicht nur als Umlaufgeld, sondern gibt auch jedes Jahr Sammlermünzen aus. Zuständig dafür ist das Ufficio per la Commercializzazione Filatelica e Numismatica, kurz CFN, über das Sammler auch direkt online bestellen können. Für 2023 sind Ausgaben zu folgenden Themen in unterschiedlichen Prägequalitäten vorgesehen:

- Kursmünzensatz in Stempelglanz 2023
- Kursmünzensatz in Stempelglanz mit 5-Euro-Bimetall-Münze „100. Geburtsjahr von don Lorenzo Milani“
- Kursmünzensatz in Euro mit 20-Euro-Silbermünze bzw. 50-Euro-Goldmünze „Papst Franziskus Jahr MMXXIII“
- Kupfermünze zu 20 Euro „Kunst und Glaube: Die Erschaffung des Menschens“
- 25 Euro farbige rechteckige Silbermünze „Ostern der Auferstehung“
- 2 Euro „150. Todestag von Alessandro Manzoni“
- 2 Euro „500. Todesjahr von Pietro Perugino“
- 25 Euro farbige rechteckige Silbermünze „500. Todesjahr von Pietro Perugino“
- 25 Euro farbige rechteckige Silbermünze „150. Todestag von Alessandro Manzoni“
- 25 Euro farbige rechteckige Silbermünze „Heiliges Weihnachtsfest“
- 5-Euro-Bimetall-Münze „100. Geburtsjahr von don Lorenzo Milani“
- 10-Euro-Goldmünze „Die Taufe“
- 100-Euro-Goldmünze „Erklärung des II. Vatikanischen Konzils – Nostra Aetate“
- 5-Euro-Silbermünze „Die zwölf Apostel – Hl. Johann“
- 10-Euro-Silbermünze „Die zwölf Apostel – Hl. Jakob der Ältere“
- 10-Euro-Silbermünze „Benedikt XVI.“
- 20-Euro-Goldmünze „200. Todesjahr von Papst Pius VII.“
- 50-Euro-Goldmünze „400. Todesjahr von Papst Gregorius XV.“
- 200-Euro-Goldmünze „Auf dem Weg zum Heiligen Jahr 2025“
- 10 Euro quadratische Silber und Kupfermünze „Jubiläum 2025 – Pilger der Hoffnung – Sündennachlass“
- 10 Euro quadratische Silber- und Kupfermünze „Jubiläum 2025 – Pilger der Hoffnung – Solidarität“

Besuchen Sie uns: Box U2

Commercializzazione Filatelica e Numismatica

Governatorato

VA-00120 Stato della Città Del Vaticano

Tel.: +39 06-69883414

order.cfn.economia@scv.va

www.cfn.va



STATO DELLA CITTÀ DEL
VATICANO * ZECCA

OFFIZIELLE SILBERMEDAILLE

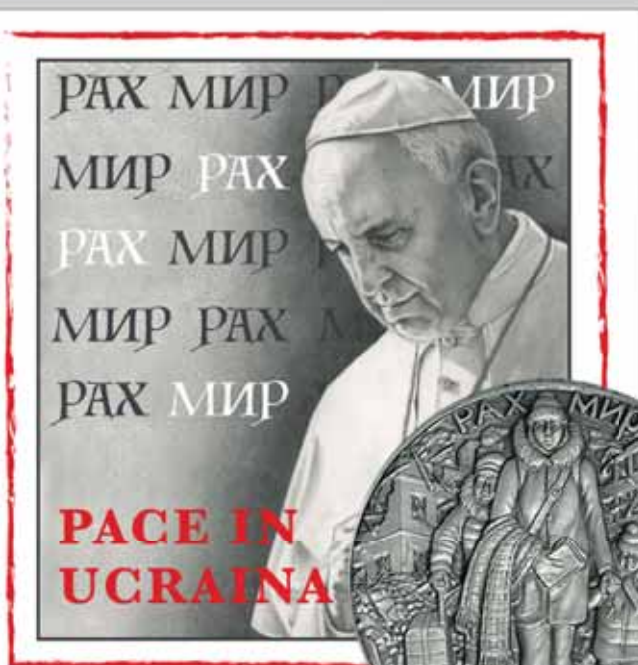
Frieden in der Ukraine

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Medaillen wird dem Heiligen Vater
gespendet für wohltätige Werke zugunsten des ukrainischen Volkes



STATO DELLA CITTA' DEL
VATICANO * ZECCA

**Die vatikanische
Münzstätte wird an
der numismatischen
internationalen Messe
in München am 4. Und
5. März teilnehmen.**



**ZUR INFORMATION UND ZUR BESTELLUNG:
COMMERCIALIZZAZIONE FILATELICA E NUMISMATICA - GOVERNATORATO**

order.cfn.economia@scv.va - www.cfn.va - www.vaticanstate.va

tel. +39 0669883414 - fax +39 0669881308

Mit Wiener Charme und großer Expertise: H.D. Rauch



Die Gnadenmedaille zu 14 Dukaten o. J. (1743) von D. Becker mit dem Wahlspruch der beliebten Königin erzielte bei der Auktion 130.000 Euro.

Kein Sammler, der Wien besucht, kann das Ladengeschäft der Münzhandlung Rauch übersehen. Es ist direkt gegenüber der bekannten Pestsäule zu finden und zieht mit seinem vielfältigen Angebot die Augen jedes Münz- und Briefmarken-

freundes auf sich. Ob Sammlerstück, ob Goldan- und verkauf, hier findet jeder das, was er sucht.

Mittlerweile kann H.D. Rauch auf mehr als 115 numismatische und auf 180 philatelistische Auktionen zurückblicken. Sie gehören zu den wichtigen und gern besuchten Ereignissen in der österreichischen numismatischen Welt. Der Schwerpunkt des Auktionsangebotes liegt auf Münzen der Antike und des Römisch-Deutschen Reiches. Neben den vier jährlichen E-Auktionen findet einmal jährlich eine Ordensauktion statt.

Das Auktionshaus Rauch ist sehr aktiv auch auf den wichtigen Münzbörsen. Kaum eine wichtige Münzbörse findet ohne eine Teilnahme des liebenswürdigen Teams um Dieter Rauch statt.

Besuchen Sie uns: Box P3

Auktionshaus H.D. Rauch GmbH

Am Graben 15

A-1010 Wien

Tel.: +43 1-5333312

rauch@hdrauch.com

www.hdrauch.com



Kommende Auktion:

15. bis 16. Juni 2023 – 116. Auktion



Auktionen

Münzen

Antike bis zur Neuzeit

Medaillen

Orden

Briefmarken

Live-Bieten im Internet
Persönliche Beratung,
Schätzungen, Übernahme
von guten Einzelstücken
und Sammlungen zur Auktion



Auktionshaus H.D.RAUCH GmbH Graben 15, 1010 Wien

Tel. (+43 1) 533 33 12

Fax (+43 1) 535 61 71

www.hdrauch.com rauch@hdrauch.com

Éditions V. Gadoury

Münzfreunde, die nach Monaco kommen, wissen, wo sie zuerst hingehen in die Münzhandlung Édition V. Gadoury, rue Grimaldi 57, direkt hinter dem Yachthafen. Dort finden sie ein vielfältiges Angebot an Münzen und Medaillen, von der Antike bis zur neuesten monegasischen Gedenkmünze, vom Bulliongold zur französischen oder italienischen Rarität.

1972 gründete Victor Gadoury, ein kanadischer Münzbegeisterter, den das Militär ins deutsche Baden verschlagen hatte, seine Münzhandlung. Zu einem Verlag wurde sie, als er 1973 seinen ersten Katalog der französischen Münzen herausgab, der bis heute ein Standardwerk geblieben ist. 1978 verlegte Victor Gadoury seine Firma nach Monaco. Seit 2001 ist, nachdem sich der Gründer zurück-

gezogen hat, Francesco Pastrone Eigentümer von Éditions V. Gadoury. Er hat, zusammen mit seinem Sohn Fred Pastrone, die Firma zu einem weltweit bekannten Akteur gemacht. Einmal im Jahr findet eine Auktion statt, die ein internationales Publikum an Münzhändlern und Sammlern ins kleine Fürstentum bringt. Spezialität von Éditions V. Gadoury sind Goldmünzen aller Zeiten und Länder, Monaco, Italien und Frankreich.

Das Haus Gadoury pflegt ein umfangreiches Lager, das vor Ort oder über die Website gekauft werden kann. Es ist auf zahlreichen internationalen Münzmessen anwesend. Gadoury ist Mitglied in der *Chambre Professionnelle des Experts de la Principauté de Monaco* sowie in der IAPN, im deutschen, französischen und italienischen Händlerverband.

Besuchen Sie uns: Box L7

Éditions Victor Gadoury
57, rue Grimaldi
MC98000 - Monaco
Tel.: +377-93251296
contact@gadoury.com
www.gadoury.com



Diesen Écu au Soleil ließ König Franz I. von Frankreich in den Jahren 1527–1528 in Genua prägen. Sie ist nichts anderes als eine Kampfansage an Karl V., dem Franz I. die Herrschaft in Italien streitig machte. Die Goldmünze ist von NGC mit AU58 bewertet und wird in Gadourys Frühjahrsauktion am 25. März 2023 angeboten mit einer Schätzung von 20.000 Euro. Original: Ø 26 mm.

Éditions V. Gadoury 
Depuis 1973

Collection de Monsieur B. de Z.



Monaco 25 Mars 2023
Hôtel Méridien BEACH PLAZA

Éditions V. Gadoury 

Depuis 1973

Eppli: Expertenzentrum für Numismatik und mehr

Vor 40 Jahren war Eppli ein kleineres Geschäft, spezialisiert auf Schmuck. Heute ist das familiengeführte Unternehmen eines der größten Auktionshäuser Süddeutschlands. Genau genommen verfügt Eppli über ein ganzes Netzwerk von Standorten mit verschiedenen Schwerpunkten im Raum Stuttgart und versteht sich als ein Expertenzentrum. Bei Eppli ist man stolz darauf, für jeden der vielen Bereiche des Kunst- und Sammelmarktes genau die richtigen Ansprechpartner für seine Kunden parat zu haben. Die Experten für Numismatik sind Herr René Waldrab und Frau Christiane Lorinser. Jeden Monat bieten sie mit ihrem Team ihren Kunden zwei numismatische Auktionen an.

Besuchen Sie uns: Box E1

Eppli

Marktplatz 6

D-70173 Stuttgart

Tel.: +49 711-99700816-0

info@eppli.com

www.eppli.com



WIR SCHÄTZEN WERTE

11. März 2023, ab 10 Uhr
Expertentag im Hotel Eden Wolff
Arnulfstraße 4, D-80335 München

Anzeige

Expertentag

Münzen | Medaillen | Briefmarken | Banknoten | Historika

11. März 2023 | 10 - 18 Uhr | München

Eden Wolff Hotel | Salon Maria Theresia

Terminvereinbarung:

0711 - 997 008 400

muenzauktionen@eppli.com

Unverbindliche Schätzung | Ankauf

Einlieferung zur Auktion | Gutachten

Sichern Sie
sich jetzt
Ihren Termin!



EPPLI
WIR SCHÄTZEN WERTE

Künker – Ihre Filiale am Maximiliansplatz



Von links: Olaf Niebert, Eva Stempel,
Frank Richardsen, Julia Rambousek, Stathis Kafalis.

Eigentlich muss man Künker nicht vorstellen. Gegründet 1971 von Fritz Rudolf Künker, hat sich die Osnabrücker Münzhandlung im vergangenen halben Jahrhundert zu einem Global Player entwickelt. Mit umfangreichen Auktionen Ende Januar, Mitte März, Ende Juni und Anfang Oktober, mit eLive Auctions, einem großen Goldhandel, mit Börsenpräsenzen in Europa, USA und Asien, mit über 50 Mitarbeitern und Filia-

len in Frankfurt, Hamburg, Konstanz, München (2x), Osnabrück, Paris, Straßburg, Wien, Brunn und Zürich, gibt es kaum ein numismatisches Ereignis, bei dem Künker nicht präsent ist. Das Angebot umfasst neben Münzen und Medaillen aus aller Welt auch Orden, numismatische Literatur und vieles mehr.

Die Münchner Filiale der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am Maximiliansplatz 12a wurde bereits im Jahr 2002 eröffnet. Es begrüßt Sie das Team um die numismatischen Experten Frank Richardsen und Olaf Niebert. Sie sind Ihre Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund um Ihre geprägten Werte. Das Team ist Ihnen gerne bei Aufbau oder Auflösung einer Sammlung behilflich und berät Sie fair und kompetent bei Einlieferungen in die Künker-Auktionen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Direktverkauf von Sammler-, Gold- und Anlagemünzen.

Des Weiteren betreut die Münchner Filiale auch das Künker-eBay-Geschäft. Einfach auf eBay nach „Künker“ suchen und schon finden Sie eine Vielzahl an interessanten Münzen und Medaillen unterschiedlichster Preiskategorien – natürlich mit gewohntem Künker-Service und -Garantie. 100 Prozent positive Bewertungen sprechen für sich – probieren Sie es aus!

Besuchen Sie uns: Box O1

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Filiale München

Maximiliansplatz 12a

D-80333 München

Tel.: +49 89-24216990

muenchen@kuenker.de

www.kuenker-muenchen.de



Frühjahrs-Auktionen 382-386

16.-17. und 20.-24. März 2023 in Osnabrück



2:1

Auktion 382, Los 108 - Phocis

Delphoi. Trihemionbol, Mitte 4. Jahrhundert v. Chr.

Kabinettstück. Wohl das besterhaltene Exemplar.

Herrliche Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich.

**Exemplar der Sammlung H. de Nanteuil (1925), Nr. 883;
der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968.**

Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 384, Los 2671 - Erzbisum Salzburg

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.

10 Dukaten 1587. Von größter Seltenheit.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner

Goldpatina, vorzüglich. NGC AU58.

Schätzung: 40.000 Euro



Auktion 386, Los 4872 - Erzbisum Mainz
Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid,
1673-1675. Dicker doppelter Reichstaler 1674, Mainz.
Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, vorzüglich.

Aus der Sammlung Heinz Beaury.

Exemplar der Slg. Schink,

**Auktion Frankfurter Münzhandlung 140,
Frankfurt/Main 1993, Nr. 911.**

Schätzung: 30.000 Euro



Auktion 385, Los 3864 - Kaiserreich Russland

Katharina II., 1762-1796.

10 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar
mit herrlicher Goldpatina, winz. Schrötlingsfehler
am Rand, fast vorzüglich.

Schätzung: 25.000 Euro



1,3:1

Auktion 382, Los 472 - Römische Kaiserzeit
Septimius Severus, 193-211 und Julia Domna.
Aureus, 200/201, Rom. Prachtexemplar. Sehr selten.
Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar
mit feiner Goldtönung, vorzüglich.
Schätzung: 60.000 Euro



1,3:1



1,3:1

Auktion 383, Los 2095 - Römische Kaiserzeit
Macrinus, 217-218. Aureus, März/Juni 218, Rom.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz.
**Exemplar der Sammlung R. Jameson, Nr. 205;
der Sammlung Leo Biaggi de Blasys, Nr. 1268.**
Schätzung: 60.000 Euro



Auktion 383, Los 2363 - Kurfürstentum Sachsen
Friedrich August I., 1694-1733
(August der Starke). 4 Dukaten 1696, Dresden.
Geprägt mit den Stempeln des 1/2 Reichstalers.
Von größter Seltenheit. Prachtexemplar.
Herrliche Goldpatina, min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz. NGC MS 63.
Schätzung: 50.000 Euro



Für die **Auktionskataloge 382-386** und
eine detaillierte Auktionsübersicht scannen
Sie einfach nebenstehenden QR-Code

Auktionstermine 2023

Frühjahrs-Auktionen Antike	16.-17. März 2023
Frühjahrs-Auktionen Mittelalter und Neuzeit	20.-24. März 2023
Sommer-Auktionen	19. - 23. Juni 2023
Herbst-Auktionen	25.-29. September 2023

Künker: Da, wo der Sammler ist

Die Entfernung zwischen München und unserem Stammhaus in Osnabrück beträgt exakt 643 Kilometer. Das ist für uns überhaupt keine Distanz. Da legen wir noch ganz andere Wege zurück, um unsere Kunden zu treffen.

Dieses Jahr werden wir auch beispielsweise auf mehreren Münzbörsen in den USA und in Japan zugegen sein. Sie können unsere KollegInnen aber auch in ruhiger und privater Umgebung treffen, indem Sie mit ihnen einen Termin an einem unserer elf Standorte in Deutschland und Europa vereinbaren: Frankfurt, Hamburg, Konstanz, München (2x), Osnabrück, Paris, Straßburg, Wien, Brunn und Zürich.



Das heißt, wir sind sowieso immer ganz nah am Kunden, um sie zu beraten – egal ob beim Aufbau der Sammlung oder beim Verkauf. Denn Künker ist ein Auktionshaus, das sich ganz auf den Sammler konzentriert.

Vorbesichtigung mitten in München

Deshalb haben wir Ihnen die Lose aus unseren kommenden Auktionen im März 2023 zur Besichtigung nach München mitgebracht. Während der NUMISMATA können Sie alles – ausgenommen der Konvolute – in der Motorworld München besichtigen. Das ist 5 Gehminuten von der NUMISMATA entfernt. Die Adresse lautet Am Ausbesserungswerk 8, 80939 München, Raum Stellwerk im 1. OG. Wir sind für Sie vom 3. bis zum 5. März von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr vor Ort und freuen uns darauf, Ihre Fragen rund um unsere Auktionen zu beantworten.

Künker: Wo Sammler und Händler ihre Spezialsammlungen verkaufen

2022 war das umsatzstärkste Jahr unserer Geschichte. Das liegt vor allem an den vielen Sammlern, die uns im vergangenen Jahr ihre Sammlung anvertraut haben. Wir nennen an dieser Stelle nur die Sammlungen Köhlmoos, Popken und Salton. Im antiken Bereich durften wir mit der Sammlung Christian Flesche eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen von keltischen Münzen anbieten. Aber auch Institutionen wie die Berliner Sparkasse und Münzhändler wie die Brüder Verschoor aus den Niederlanden wissen, dass bei uns Spezialsammlungen in besten Händen sind.

Das setzt sich 2023 fort. In den Auktionen 382 bis 386, die wir im März 2023 versteigern, sind allein elf Spezialsammlungen enthalten.



Dass wir die erste Adresse für Spezialsammlungen sind, hat einen guten Grund. Wir ordnen sie in ihren menschlichen und historischen Hintergrund ein. Für große Objekte ist ein umfangreicher, historisch reich kommentierter Spezialkatalog eine Selbstverständlichkeit – je nach Zielgruppe in deutscher oder englischer Sprache. Unsere Kataloge stehen in unzähligen Bibliotheken der Welt, ob bei Wissenschaftlern oder Sammlern, viele von ihnen nutzen unsere Kataloge als Zitier- und Standardwerk.

In ganz besonderen Fällen gehen wir gerne noch die Extrameile, wie wir im Fall der Salton Collection gezeigt haben. Wir haben dafür die Schicksale der Familien Hamburger und Schlessinger aus bislang ungenutzten Quellen aufgearbeitet und so dem Wissen über die Geschichte der Numismatik neue, bislang unbekannte Details zu den familiären Verhältnissen im deutsch-jüdischen Münzhandel des 19. Jahrhunderts hinzugefügt.

Wir lenken die Aufmerksamkeit des nationalen und internationalen Münzmarktes auf bedeutende Stücke unserer Auktionen. Folgen Sie uns auf YouTube, abonnieren Sie unsere Newsletter, überzeugen Sie sich davon, was wir tun, um die Sammlungen unserer Kunden bestmöglich zu vermarkten.

Wir verfügen außerdem mit unseren eLive Premium Auctions über ein wunderbares Medium, das zwischen eLive Auction und Saalauktion angesiedelt ist. Die eLive Premium Auction eignet sich besonders, wenn der materielle Wert einer Sammlung keine Saal-Auktion erlaubt, ihr ideeller Wert aber eine Publikation in einem geschlossenen Katalog empfiehlt.

Sprechen Sie also mit uns, wenn Sie daran denken, Ihre Sammlung zu verkaufen.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Tel.: +49 541-96202-0

service@kuenker.de



Kölner Münzkabinett

Das alteingesessene Auktionshaus Kölner Münzkabinett wurde bereits 1968 von Tyll Kroha und Dr. Günther Brockmann gegründet und kann somit auf eine mittlerweile 55-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Nach dem Verkauf des Unternehmens im Jahre 2014 wird es nun von einem neuen Team unter der Leitung von Christoph Heinen geführt.

Seitdem wurde das Unternehmen in vielen Bereichen modernisiert und an die Herausforderungen der heutigen Zeit angepasst – und doch haben Kunden, die den Laden in der Kölner Innenstadt betreten, noch immer das Gefühl, in eine andere, aus der Zeit gefallene Welt einzutauchen. Dabei schätzen sie nicht nur den altmodischen Charme der Verkaufsräume, sondern auch die freundliche, nahezu familiäre Atmosphäre im Geschäft.

In Ergänzung zum stationären Handel bietet das Kölner Münzkabinett seinen umfangreichen numismatischen Bestand auch online auf MA-Shops und The NumisPlace zum Verkauf an. Zudem werden regelmäßig Saal- sowie Online-Auktionen veranstaltet, die auf großes internationales Interesse stoßen. So wird im Herbst 2023 die bereits 120. Auktion stattfinden. Dabei umfasst das Angebot regelmäßig Münzen und Medaillen aller Epochen, ein besonderer Fokus liegt jedoch auf der antiken Numismatik, die mit großer Leidenschaft und Expertise betrieben wird.

Der gute Ruf, den das Kölner Münzkabinett seit jeher bei seinen Kunden und Kollegen genießt, beruht auf den hohen professionellen Standards, denen es sich verpflichtet fühlt. Diese kommen auch in Mitgliedschaften des Unternehmens in nationalen und internationalen Münzhändler-Verbänden wie dem VddM und der IAPN zum Ausdruck.

Besuchen Sie uns: Box T4

*Kölner Münzkabinett Tyll Kroha
Nachfolger GmbH*

Neven-DuMont-Straße 15

D-50667 Köln

Tel.: +49 221-2574238

info@koelner-muenzkabinett.de

www.koelner-muenzkabinett.de



KÖLNER
MÜNZ
KABINETT **KMK**
SEIT 1968

Kommende Auktion:

6./7.10.2023 – Auktionen 119/120

KÖLNER MÜNZ KABINETT **KMK**

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968



Auktionen
An- und Verkauf
Beratung und Schätzung

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75, info@koelner-muenzkabinett.de

www.koelner-muenzkabinett.de



Karel de Geus Muntveilingen B.V.

Die niederländische Münzhandlung Karel de Geus Muntveilingen B.V. blickt zurück auf eine über 40-jährige Firmengeschichte. 1980 eröffnete Karel de Geus seine Münzhandlung in Veldhoven, etwa auf halbem Wege zwischen Rotterdam und Düsseldorf.

Neben der klassischen Numismatik ist das Unternehmen auch eine geschätzte Anlaufstelle im Bereich Gold- und Silberhandel. Als die Münzhandlung sich in den 1990er-Jahren längst etabliert hatte, ergänzte Karel de Geus sein Tätigkeitsspektrum um Auktionen. Seit nunmehr über 25 Jahren

veranstaltet er jedes Jahr zwei Auktionen, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Durch diese Konstanz, gepaart mit Kompetenz und Zuverlässigkeit, wurde Karel de Geus nicht nur in den Niederlanden, sondern auch weit darüber hinaus zu einem vertrauensvollen Partner im Bereich Münzen, Medaillen und Banknoten.

Die nächste Auktion, Nummer 55, findet übrigens am 8. und 9. Mai 2023 in Veldhoven statt. Ab dem 3. April ist eine Besichtigung vor Ort möglich, aber selbstverständlich sind alle Auktionskataloge online verfügbar und auch das Gebieten ist online und live möglich. In dieser Auktion wird der Schwerpunkt auf einer Sammlung antiker Münzen liegen sowie auf dem Gebiet Niederlande und einer Sammlung Weltmünzen.



Karel de Geus, hier inmitten seines Teams, hat sich über Jahrzehnte hinweg einen hervorragenden Ruf in der Münzwelt erarbeitet. Unerlässliches Hilfsmittel für eine kompetente Arbeit war selbstverständlich eine umfangreiche numismatische Fachbibliothek.



Karel de Geus Muntveilingen B.V.

Frans Bekersstraat 1a
NL-5504 JA Veldhoven
Tel.: +31 40-2123455
info@kareldegeus.nl
www.kareldegeus.nl

Kommende Auktionen:

8. bis 9. Mai 2023 – Auktion 55

6. bis 7. November 2023 – Auktion 56

ANKAUF UND VERKAUF GOLD UND SILBERMÜNZEN



AUKTION 55

8. und 9. Mai 2023

WERTMÜNZEN

Kostenlose Bewertung
Ihrer gesamten Münzen,
Tokens und Banknoten.

GOLD UND SILBER

An- und Verkauf von
Münzen und Barren
aus Gold und Silber.

AUKTIONEN

Zweimal jährlich
veranstalten wir eine
int. Münzauktion.

Ihr vertrauenswürdiger Name seit 1980: www.kareldegeus.nl

Heritage Auctions: Das größte Münzauktionshaus der Welt

Der Markt für seltene und hochwertige Münzen der Antike und aus aller Welt hat sich drastisch verändert und wird immer globaler.

Heritage-Auktionen stellen Münzen einem weltweiten Publikum potenzieller Bieter mit detaillierten Beschreibungen und wunderschönen Fotos vor. Denn Heritage Auctions hat weit mehr als eine Million Online-Bieter mit Standorten auf der ganzen Welt und ist bemüht, beim Verkauf das volle Potenzial Ihrer Münzen auszuschöpfen! Um die Bieter zu überzeugen und so den maximalen Wert einer Sammlung zu erreichen, nutzt Heritage:

- ganzseitige Printanzeigen in Fach- und Vereinszeitschriften,
- farbige Broschüren und Kataloge mit einer überzeugenden, akribisch genauen Beschreibung des Materials sowie hochwertigen Fotos, die der Zielgruppe direkt zugeschickt werden,
- Pressemitteilungen zu wichtigen und interessanten Einlieferungen, die an die numismatischen und nationalen Medien geschickt werden,
- wöchentliche Newsletter zu seltenen Münzen und Geldscheinen, die einem ausgewählten Publikum zugesandt und auf HA.com veröffentlicht werden,
- die exklusive Heritage-Zeitschrift „Intelligent Collector“ mit außergewöhnlichen Sammlern und Sammlungen,
- gezielte E-Mails an die Bieter mit Informationen zu den Objekten, bei denen das größte Kaufpotenzial besteht,
- eine Investition von über 20 Millionen Dollar für den Aufbau von HA.com, der beliebtesten numismatische Website überhaupt.

Besuchen Sie uns: Box E2

Heritage Auctions

PO Box 619999

USA-Dallas, TX 75261-6199

Tel.: +1 214-409-1005

WorldCoins@HA.com

www.ha.com

HERITAGE A U C T I O N S

Kommende Auktionen:

May 3-5: Central States 2023 – Dallas

Sie sehen alle Lose und können direkt darauf bieten unter <https://coins.ha.com>

In bester hanseatischer Tradition: Emporium Hamburg

In einem halben Jahrhundert hat sich die Hamburger Münzhandlung Emporium Hamburg zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt, das wohl über das größte numismatische Lager in Deutschland verfügen dürfte. Ob Sie 1.000 römische Denare oder 1.000 5-Mark-Stücke des Deutschen Kaiserreichs brauchen, ob Sie einen Aureus oder einen goldenen Wiener Philharmoniker erwerben möchten, Emporium Hamburg ist in der Lage, schnell zu liefern. Und natürlich gilt auch der Umkehrschluss: Emporium Hamburg ist gerne bereit, in solchen Quantitäten anzukaufen.



Die 1972 von Achim Becker gegründete Firma beinhaltet heute vier Abteilungen: Da ist zunächst die Abteilung Numismatik. Sie führt zwei große Saalauktionen pro Jahr durch. Dann gibt es den traditionellen Versandhandel für Kunden, abgewickelt über den Münzkurier. Wichtig ist natürlich auch der Bullionhandel, für den Ende 2012 im Störtebekerhaus das Hanseatische Münz- und Edelmetall-Kontor eingerichtet wurde.

Die größte Abteilung ist der Großhandel: Seine 80 Mitarbeiter liefern Händlern in der ganzen Welt die Münzen, die sie in großer Anzahl brauchen. Dabei arbeitet das Unternehmen mit den wichtigsten Münzstätten zusammen.

All dies geschieht in bester hanseatischer Tradition, denn Münzhandel ist Vertrauenssache. Emporium Hamburg hat sich in 5 Jahrzehnten das Vertrauen von vielen Händlern, Sammlern und Münzstätten erworben.

Besuchen Sie uns: Box R3

Emporium Hamburg
Münzhandelsgesellschaft mbH
Süderstr. 288 (Störtebeker Haus)

D-20537 Hamburg

Tel.: +49 40-25799-0

E-Mail – Großhandel:

gh@emporium-hamburg.com

E-Mail – Numismatik:

numis@emporium-hamburg.com

www.emporium-hamburg.com

EMPORIUM HAMBURG

Coin Trading Company Ltd.

Kommende Auktion:

8.–11. Mai 2023 – Auktion 102+103
Münzen, Medaillen und Banknoten

Die Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn

Heidrun Höhn war eine ebenso begeisterte wie erfolgreiche Münzhändlerin. Selbst leidenschaftliche Sammlerin, machte sie sich gleich nach der Wende mit einer Münzhandlung selbstständig. Ihre Töchter Saskia und Christina wurden von klein auf von ihrer Leidenschaft angesteckt. In der Numismatik schon mit allen Wassern gewaschen, gingen beide studieren – Saskia Betriebswirtschaftslehre, Christina Geschichte. Doch wie Christina Höhn formuliert: „Das Studium war nebenbei, die Münzhandlung kam immer zuerst!“



Die erweiterte Familie: 2020 feierte man in Leipzig 30 Jahre Münzhandlung Höhn. Hier zu sehen: Manfred, Saskia (links) und Christina (rechts) Höhn umgeben vom Team der Münzhandlung.

Als Heidrun Höhn 2010 verstarb, übernahmen die Töchter gemeinsam die Geschäftsführung der Münzhandlung, deren Inhaber ihr Vater ist. Sie stehen damit seit 12 Jahren an der Spitze der größten Münzhandlung in Ostdeutschland, einer echten Instanz besonders in Sachen sächsischer und thüringischer Numismatik. Die vielen treuen Kunden wissen die Sachkenntnis und die freundliche, ja familiäre Atmosphäre in Leipzig zu schätzen. Diesen guten Ruf hat die Münzhandlung auch aufgrund von Heidrun Höhns Engagement in der Münzwelt. Darin stehen die Töchter ihrer Mutter nicht nach: So führen sie beispielsweise den Vorsitz in der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde, deren Jahrbücher im Eigenverlag von Höhn erscheinen, und organisieren regelmäßig die Mitteldeutschen Münzsammlertreffen. Christina ist außerdem Clubmeister eines Rotary Clubs und Saskia 2. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunde.

In Leipzig sind die Höhns verwurzelt, davon zeugt das Ladengeschäft. Doch daneben bietet ein Onlineshop Kunden rund um die Uhr ein umfangreiches Angebot und neben zwei Saalauktionen pro Jahr im hauseigenen Auktionssaal gibt es regelmäßige E-Live-Auktionen.

Besuchen Sie uns: Box U3

*Leipziger Münzhandlung und Auktion
Heidrun Höhn*

Nikolaistraße 25

D-04109 Leipzig

Tel.: +49-341124790

info@leipziger-muenzhandlung.de

www.leipziger-muenzhandlung.de



Kommende Auktionen:

- | | |
|-----------|--------------------|
| 26.2. | – E-Live-Auktion |
| 3.–5.5. | – 101. Saalauktion |
| 9.–11.11. | – 102. Saalauktion |

SEIT ÜBER 30 JAHREN IHRE EXPERTEN



Unsere nächsten Auktionen

101. Saalauktion - 4. bis 6. Mai 2023

102. Saalauktion - 9. bis 11. Nov. 2023

Liefern Sie jetzt Ihre besonderen Einzelstücke und Sammlungen ein!



Vertrauen Sie in unsere Erfahrung

- ▶ für erfolgreiche Auktionen
- ▶ für seriöse Kaufabwicklung
- ▶ für kompetente Beratung

Teutoburger Münzauktion GmbH

Wo Armin der Cherusker einst die römischen Legionen besiegte, ist heute die Teutoburger Münzauktion GmbH daheim. Sie wurde von Volker Wolframm in Münster im Jahr 1987 gegründet. 1995 führte er die ersten Auktionen durch. 1999 erfolgte der Umzug nach Borgholzhausen, wo das internationale Auktionshaus heute ansässig ist, das mit 17 Mitarbeitern über 5.000 kaufende Kunden in der ganzen Welt bedient.



Vierteljährlich findet in Borgholzhausen eine Saalauktion statt, und zwar Ende Februar, Ende Mai, Anfang September und Anfang Dezember. Das Spektrum deckt die gesamte Münzprägung von der Antike bis zur zeitgenössischen Münzprägung ab. Im Bereich China und Südostasien ist die Teutoburger Münzauktion GmbH ganz besonders stark, deshalb gibt es seit 2011 Spezialauktionen für Zahlungsmittel aus China und Südostasien.



Seit 2014 ist die Teutoburger Münzauktion GmbH in die Abteilungen Auktion und Münzhandel unter Firmengründer Volker Wolframm und Edelmetallhandel unter seinem Sohn Jens Wolframm aufgeteilt. Im gleichen Jahr wurde eine Partnerfirma in Norwegen gegründet, die Mynt og Eiendom Bessaker AS.

Seit 2020 finden regelmäßige Sonderauktionen für Banknoten und Briefmarken statt.

Besuchen Sie uns: Box H2

Teutoburger Münzauktion GmbH
Brinkstraße 9

D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 5425-930050

info@teutoburger-muenzauktion.de

www.teutoburger-muenzauktion.de

Kommende Auktionen:

22.–26. Mai 2023 –
156./157./158. Auktion

11.–15. September 2023 –
159./160./161. Auktion

4.–8. Dezember 2023 –
162./163./164. Auktion

Teutoburger Münzauktion GmbH



Alles in einem Haus:

Ankauf - Verkauf

Auktionen

Eines der größten

Auktionshäuser Europas

für Münzen, Medaillen, Banknoten, Briefmarken,

Orden und Militaria, gepaart mit

einem der bedeutendsten Edelmetallhäuser Deutschlands:

Teutoburger Münzhandel GmbH

Investieren Sie in

Gold und Silber!

Wir beraten Sie gern.



Brinkstrasse 9

33829 Borgholzhausen

Tel. +49 (0) 5425930050

www.teutoburger-muenzauktion.de

info@teutoburger-muenzauktion.de

Hermann Historica – Internationale Auktionen – hier lebt Geschichte!



Bulgarische Orden – Auszug einer bedeutenden Privatsammlung (Orden vom hl. Kyrill und vom hl. Methodius) in der Mai-Auktion von Hermann Historica, am 11. Mai 2023.

Foto: © hermann-historica.de

Hermann Historica GmbH in Grasbrunn/München ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Spezialgebieten von Kunst und Antiquitäten, Antiken und Asiatika, Waffen sowie Orden und geschichtliche Sammlungstücke.

Die Präsenz- und Onlineauktionen sind für jeden Kunstliebhaber und Museumskuratoren zu einem absoluten Muss geworden – in Deutschland und auf der ganzen Welt. Die hoch qualifizierten Experten von Hermann Historica arbeiten mit großem Sachverstand und äußerster Präzision. Es gelingt ihnen, weit über 15.000 Objekte jährlich zur Versteigerung zu bringen. Dies findet bei den Einlieferern und den über 40.000 Kunden des Auktionshauses große Resonanz, was sich in den Erfolgen der Versteigerungen deutlich widerspiegelt.

Ein absolutes Highlight der großen Präsenzauktion im Mai sind die knapp 200 bulgarischen Orden einer bedeutenden Privatsammlung. Die seltenen Orden, meist in sehr gutem Zustand, stammen aus der Zeit der drei Herrscher Bulgariens Alexander I. (1857–1893), Ferdinand I. (1861–1948) und Boris III. (1894–1943). Unter den Schmuckstücken sind die drei Ordenskorallen und ein Bruststern des Ordens vom hl. Kyrill und vom hl. Methodius besonders hervorzuheben. Die bestechende Plastizität und die feinsten Emaillemalereien fallen bei diesen hochwertig ausgeführten Arbeiten sofort ins Auge. Sogar ein sehr seltenes, originales Verleihungsetui mit der bulgarischen Zarenkrone in Gold wird versteigert. Zudem werden die zahlreichen Militärorden für Tapferkeit und eindrucksvollen St.-Alexander-Orden der einzelnen Modelle sowie außergewöhnliche Ehrenzeichen die Sammler und Kenner zum eifrigen Bieten bewegen.

Hermann Historica GmbH
Bretonischer Ring 3
D-85630 Grasbrunn-München
Tel.: +49 89-5472649-0
contact@hermann-historica.com
www.hermann-historica.de



HERMANN HISTORICA
International Auctions



NÄCHSTE AUKTIONEN:

Antiquitäten,
Antiken &
Militärhistorische
Sammlungstücke

06.-12. Mai



LIVE AUKTION

www.hermann-historica.com

Hermann Historica GmbH | Bretonischer Ring 3 | 85630 Grasbrunn - München

NumisSearch im Trend – Online-Live-Auktionen

Immer mehr Auktionshäuser bieten Münzsammlern Online-Live-Auktionen – unterstützt vom Online-Partner Numissearch.com. So können Sammler bequem von zu Hause aus weltweit an Auktionen teilnehmen, und Händler freuen sich über Umsatzsteigerungen durch höhere Bieterzahlen.



Auch Franz Fedra, Geschäftsführer und einer der drei Inhaber des Unternehmens, ist zufrieden. Als weitgereister Philatelist kennt er Sammler und Märkte wie kaum ein Zweiter. So beobachtete er über die Jahre, dass Kundenstämme selbst namhafter Unternehmen immer mehr schrumpften. Sein Fazit: Wenn der Kunde nicht mehr zum Händler oder ins Auktionshaus kommt, müssen die eben zu den Interessenten kommen.

Soweit die Händlerseite. Aber auch die Sammler wissen viel Positives über Online-Live-Auktionen zu berichten: Sie schwärmen vom riesigen, internationalen Angebot, können am Bildschirm in aller Ruhe die gut beschriebenen und bebilderten Lose besichtigen. Was Kunden des Hauses ebenfalls lobend erwähnen, ist der Service des Online-Portals. Gerade ältere Herrschaften, die nicht so fit am Computer sind, werden von den Profis durchs Navigationsmenü der Website begleitet – von der kostenlosen Anmeldung bis hin zur Bieter-Nummer, die Voraussetzung ist, um beim Live bidding mitzumachen. „Wir wollen, dass sich alle bei uns wohlfühlen“, sagt Franz Fedra, „Sammler wie Anbieter.“ Und wenn ihn eines freut, dann die Tatsache, dass auch immer mehr Einlieferer darauf achten, ob das Haus ihrer Wahl Online-Live-Auktionen anbietet. Denn dass die immer gefragter sind und die Verkaufsergebnisse steigern, hat sich mittlerweile weltweit herumgesprochen.

Besuchen Sie uns: Box J1

Firmenkunden kontaktieren:

Lindenweg 1
D-63877 Sailauf
Tel.: +49 911-5603990
info@philasearch.com



www.numissearch.com



www.philasearch.com



www.antiquessearch.com

Live! bieten leicht gemacht

SOLER & LACH

Lenz
SEIT 1958

BRIEFMARKEN
MÜNZEN
FACHHANDEL
AUKTIONEN



FD
RAUCH



coins.ee



PHILA
CHINA



HWP
HISTORISCHES
WESTPAPIERHAUS AG



BOULE

Aix - PHILA
chaponnière
& firmenich

NOMISMA S. P. A.

HETTINGER
AUKTIONEN



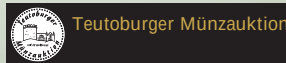
A. KARAMITSOS



MDCMONACO

Switzerland
Rapp

MYNTKOMPAKET



EPPLI
WALDSTADT AM MAIN

AUCTION
GALLERIES Hamburg
vormals SCHWANKE GmbH



Numissearch.com

Myntauktioner i Sverige AB

2009 gründete die Schwedische Numismatische Gesellschaft ihr eigenes Auktionshaus: Myntauktioner i Sverige AB („Münzauktionen Schweden“). Dies war nur logisch, denn seit rund 70 Jahren wurden im Rahmen der Gesellschaft regelmäßig Münzauktionen durchgeführt. Myntauktioner i Sverige entwickelte sich in der Folge zu einem der führenden numismatischen Auktionshäuser Skandinaviens. Im Sommer

2022 verkaufte die Schwedische Numismatische Gesellschaft die GmbH an den Vorstand und den CEO Dan Carlberg. So stellte man sicher, dass Myntauktioner seine Marktposition weiter entwickeln und ausbauen kann.

Doch noch immer sind die Beziehungen zwischen der Schwedischen Numismatischen Gesellschaft und Myntauktioner eng und sehr gut. Das Auktionshaus unterstützt die Gesellschaft und ihre Tätigkeiten finanziell und will das auch in Zukunft tun. Seine Kunden fördern somit indirekt numismatische Forschung und andere Aktivitäten in Schweden.

Myntauktioner i Sverige führt mindestens zweimal im Jahr eine Auktion mit hochwertigen Münzen durch, die sich an ein internationales Publikum wendet. Hinzu kommen sechs bis acht Internetauktionen. Myntauktioner ist der weltweit größte Marktplatz für schwedische Münzen und darüber hinaus auf skandinavische und europäische Münzen spezialisiert. Die internationale Ausrichtung zeigt sich auch an der regen Teilnahme an Börsen im In- und Ausland und an der Präsentation der angebotenen Münzen bei Numisbids.com, um ein internationales Publikum zu erreichen.



MYNTAUKTIONER
I SVERIGE AB

Besuchen Sie uns direkt am Eingang

Myntauktioner i Sverige AB
Banérgatan 17
SE-11522 Stockholm
Tel.: +46 8-41046565
info@myntauktioner.se
www.coinauctions.se

Kommende Auktionen:

29. April –
Auktion 42, Sheraton Hotel, Stockholm
30. September –
Auktion 43, Sheraton Hotel Stockholm

Börsenteilnahme:

4.–5. März – NUMISMATA, München
15. April – Frimynt, Helsingborg





*Frederik I (1523-1533). Rhinsk gylden 1527 Malmö.
Price realized: 96.000 Euro*



MYNTAUKTIONER

I SVERIGE AB

Myntauktioner i Sverige AB is the leading and most important coin auction company in Sweden as well as one of Scandinavia's largest. We are the leading marketplace in the world for Swedish coins but also specialized in Scandinavian numismatics.

We have had the privilege of selling some of the largest collections of Swedish coins in later years. The market for Swedish coins has increased every year and our high realized prices for almost all coins has been noted internationally. For example we have had the benefit of selling the most expensive Danish coin ever.

If you have Scandinavian or other European coins for sale, don't hesitate to share your thoughts about how to create a successful sale.



Myntauktioner i Sverige AB

Banérgatan 17, 115 22 Stockholm • Storgatan 10, 342 60 Moheda

E-mail: info@myntauktioner.se • Telefon: +468-410 465 65

www.myntauktioner.se

Leuchtturm: Zubehör für Sammel-Trends von heute und morgen

Seit über hundert Jahren sammeln Menschen in aller Welt ihre Briefmarken und Münzen, aber auch andere Objekte in Alben, Sammelkassetten und -etuis von Leuchtturm. Sie behüten ihre kleinen Schätze, putzen sie heraus, transportieren sie, präsentieren sie oder lagern sie – dauerhaft vor Staub oder negativen Umwelteinflüssen werden die Raritäten im Sammelzubehör von Leuchtturm geschützt. Heutzutage ist Leuchtturm der Weltmarktführer für Sammelssysteme der Philatelie und Numismatik sowie für neuartige Sammelgebiete der „Pop Culture“ wie Kronkorken, Sammelkarten oder Tickets. Leuchtturm steht für Qualität und edles Design sowie Funktionalität, um Sammler bei ihrer Leidenschaft optimal zu begleiten und zu unterstützen.

Besuchen Sie uns: Box N2



Leuchtturm Gruppe GmbH & Co. KG

Am Spakenberg 45 · D-21502 Geesthacht · Tel.: +49 4152-801-0

info@leuchtturm.com · www.leuchtturm.de

Anzeige

 **Leuchtturm**

Das Rundum-Sorglos-Paket
für 2-Euro-Münzensammler:

Der neue **2 Euro** Münzkatalog

- Alle 2-Euro-Umlauf- und Gedenkmünzen seit 1999
- Inklusive Gemeinschaftsausgaben und Münzsätze
- Inklusive technischer Daten, Prägeauflagen und Hintergrundinfos
- Aktuelle Bewertungen
- Vorschau auf die Münzen des Jahres 2023

**Nur
€9.95**

Art.-Nr. 368 913

leuchtturm.de

SINCONA Group – Erstklassige internationale Auktionen

Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Sammlung oder wertvoller Einzelstücke vom internationalen Kundenkreis der SINCONA Group. Das Stammhaus SINCONA AG in der Schweiz im Verbund mit der Frankfurter Münzhandlung in Deutschland und dem Online-Auktionshaus Münzen Gut-Lynt bieten Ihnen hochattraktive Möglichkeiten. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und lassen Sie sich unverbindlich von unseren Experten beraten.



Die **SINCONA Frühjahrsauktionen vom 15.–17. Mai 2023** präsentieren neben herausragenden Stücken und Sammlungen aus aller Welt den **4. Teil der SINCONA British Collection**. Sie gehört zu den wichtigsten Sammlungen britischer Goldmünzen und -medaillen der letzten Jahrzehnte. Die vergangenen Auktionen der SINCONA British Collection, Pt. 1–3 sorgten international für Aufsehen. Wir freuen uns, Ihnen eine weitere außerordentliche Selektion anbieten zu können.

Besuchen Sie uns: Box T2

SINCONA AG
Limmatquai 112
CH-8001 Zürich
Tel.: +41 44-2151090
info@sincona.com
www.sincona.com

SINCONA Group: Auktionen 2023

SINCONA AG / www.sincona.com

15.–17. Mai 2023 / Zürich

23.–26. Oktober 2023 / Zürich

**Frankfurter Münzhandlung /
www.frankfurter-muenzhandlung.de**

Anfang November 2023 / Frankfurt a. M.

Münzen Gut-Lynt / www.gut-lynt.de

25.–26. März 2023 (Gut-Lynt II) / Juni 2023 /
September 2023 / November 2023 sowie
Spezialauktionen Orden und Banknoten

Erwin Dietrich: Zürichs Experten für Schweiz und die Welt

Im Zentrum von Zürich befasst sich die Münzhandlung Erwin Dietrich AG seit 1957 hauptsächlich mit Numismatik, Schweizer und internationalen Münzen und Banknoten sowie mit dem Ankauf von Altgold und Altsilber.

Seit 2020 bietet die Münzhandlung auch in Online-Auktionen eine große Auswahl an modernen Münzen, Medaillen und Banknoten. Der Schwerpunkt liegt auf Schweizer Münzen, Schützentalern und Medaillen. Die Auktionen werden nicht nur auf der eigenen Webseite veröffentlicht, sondern auch auf SIXBID, biddr und bidinside.

Am 25.6.2023 findet die 5. Online-Auktion statt. Noch vor der Veröffentlichung auf den Auktionsportalen finden Sie Highlights auf der Instagram-Seite der Münzhandlung, scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Handy!



Münzhandlung Erwin Dietrich AG

Werdmühleplatz 4, CH-8001 Zürich

Tel.: +41 44-2123012

Fax: +41 44-2213255

auction@numismatik.ch · www.numismatik.ch



Anzeige

Münzhandlung Erwin Dietrich AG
Werdmühleplatz 4 · CH-8001 Zürich (Schweiz)
www.numismatik.ch

Bitte reservieren Sie die folgenden Daten

25. Juni 2023 – 5. Online-Auktion
26. November 2023 – 6. Online-Auktion

Please reserve the above mentioned dates
Online-Auction on <https://dietrich.auex.de/>
(SIXBID.COM / BIDDR.COM)



Registrieren Sie sich schon heute auf / Register already now on
<https://dietrich.auex.de/>

Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e. V.

Eine Frage stellen sich Sammler heute ebenso wie vor 100 Jahren: Kann ich meinem Münzhändler trauen? Um Sammlern Sicherheit bei ihren Käufen zu geben, taten sich 1970 eine Handvoll Münzhändler in Deutschland zusammen und gründeten den Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e. V. (BDDM).

Mittlerweile gehören dem Verband über 220 Mitglieder an. Alle haben ihren Schwerpunkt im Münz- oder Edelmetallhandel und sind zu besonderer Sorgfalt verpflichtet. Sie garantieren den Kunden die Echtheit ihrer Stücke verbindlich.

Kein Wunder, dass viele Münzsammler bei Börsen oder Webseiten als erstes Ausschau halten nach dem bekannten Logo des BDDM. Denn sie wissen, dass sie dort kompetent beraten werden und vertrauensvoll kaufen können.

Besuchen Sie uns: Box L8

- Gewinnen Sie an unserem Glücksrad
- Erhalten Sie gratis eine neue 10-Cent-Münze aus Kroatien als Geschenk!

*Berufsverband des deutschen
Münzenfachhandels e. V.*

Universitätsstraße 5

D-50937 Köln

Tel.: +49 221-42085771

info@muenzenverband.de

www.muenzenverband.de



Anzeige

BERUFSVERBAND DES DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e. V.

GEPRÄGTE WERTE

Mehr als 220 hauptberufliche Münzenfachhändler garantieren:

- Objektive Bewertung von Münzen und Edelmetallen
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- Faire Preise bei An- und Verkauf

Kompetenz seit mehr als 50 Jahren

Zahlen Sie kein Lehrgeld, sondern kaufen Sie im Münzenfachhandel



Unser Mitgliederverzeichnis
erhalten Sie kostenlos als

Download unter:

www.muenzenverband.de

**BERUFSVERBAND
des DEUTSCHEN
MÜNZENFACHHANDELS e. V.**

Geschäftsstelle

Universitätsstraße 5, 50937 Köln

info@muenzenverband.de

www.muenzenverband.de

Telefon: 02 21 / 42 08 57 71

Telefax: 02 21 / 42 08 57 72

Coins.ee – Estlands Auktionshaus

Estlands Auktionshaus Coins.ee wurde 2010 gegründet und trägt seine digitale Ausrichtung im Namen. Um alle Kundenwünsche auch online befriedigen zu können, fotografiert man die Münzen in hoher Qualität oder zeigt sie zusätzlich auch in Videos. Der fachliche Schwerpunkt liegt in der baltischen Numismatik sowie Russland, Schweden und Polen.

Coins.ee veranstaltet jedes Jahr mindestens vier Auktionen. Außerdem vertritt das Team Kunden bei Auktionen, bewertet Stücke online völlig kostenfrei, berät beim Aufbau oder der Veräußerung von Sammlungen und hilft als zertifizierter Händler in Estland bei einer Bewertung durch namhafte Grading-Dienstleister wie PCGS, NGC, PMG oder NCS.

Coins.ee

Nõudmiseni, Hommiku 4

EE-Pärnu, 80010

Tel.: +372 54503033

info@coins.ee

www.coins.ee

Besuchen Sie uns: Tisch 782–784

coins.ee

Anzeige

coins.ee

SOME AUCTION RESULTS



1022. Riga Ferding 1515 -
Jasper Linde & Wolter von Plettenberg
Realized **1 720€**



2585. Russia Rouble 1906 95
Realized **18 000€**



1336. Estonia 10 marka 1926
Realized **17 500€**



1767. Estonia 500 Krooni 1994 - Specimen
Realized **1 530€**

AUCTIONS • BUYING AND SELLING • CONSULTING AND VALUATION

International coin auction since 2010. Ancient, World coins, medals and paper money.

www.coins.ee
Pärnu, Estonia, tel.: +37254503033
E-mail: info@coins.ee



Gerhard Hirsch Nachfolger: Münzen- und Antiquitätenhandel in 4. Generation

Gerhard Hirsch eröffnete 1953 unter eigenem Namen eine Münzhandlung, nachdem die sich vor dem Zweiten Weltkrieg in seiner Familie befindliche Firma Otto Helbing Nachf. aus politischen Gründen aufgegeben werden musste. Diese war 1888 von Otto Helbing, einem Urgroßonkel der heutigen Besitzerin Frau Dr. Francisca Bernheimer gegründet worden. Sie übernahm nach dem Tod Gerhard Hirschs im Jahre 1982 die Firmenleitung. Gerhard Hirsch Nachf. veranstaltet viermal im Jahr Auktionswochen und vertritt Kunden weltweit auf Auktionen. Das Team um Dr. Francisca Bernheimer übernimmt Vermittlung, Kauf und Verkauf von einzelnen Objekten sowie ganzen Sammlungen, erledigt Schätzungen und Gutachten, hilft bei Aufbau und Katalogisierung einer Sammlung und bei der Anlage eines Golddepots. Gerhard Hirsch Nachf. ist im Einzel- wie im Großhandel tätig. Hier finden Sie jederzeit ein passendes Geschenk zu Hochzeit, Taufe, Geburtstag und Firmenjubiläum. Am 4./5. März 2023 ist Gerhard Hirsch Nachf. auf der NUMISMATA für Sie erreichbar unter Tel.: +49 171-4273401.



Gerhard Hirsch Nachfolger · Prannerstr. 8 · 80333 München
Tel.: +49 89-292150 · info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de

Anzeige

Am
4./5. März 2023
sind wir auf der
NUMISMATA für Sie erreichbar
unter: 0171 / 4273401

MÜNZENHANDLUNG Gerhard Hirsch Nachfolger

Prannerstraße 8 · D-80333 München

Telefon (089) 29 21 50 · Fax (089) 228 36 75

E-mail: info@coinhirsch.de · Internet: www.coinhirsch.de

MÜNZEN – MEDAILLEN –

ANTIKE KLEINKUNST –

ANKAUF – VERKAUF –



– NUMISMATISCHE LITERATUR

– PRÄKOLUMBISCHE KUNST

– KUNDENBETREUUNG



Jährlich mehrere Auktionen

Mitglied im Verband der deutschen Münzhändler e.V., der Association Internationale
Des Numismates Professionels (A.I.N.P.), der Österreichischen,
der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft und der American Numismatic Society



Münzen Müller: Münzexperte in Lüneburg

2023 kann Münzen Müller sein 30-jähriges Firmenbestehen feiern. 1993 gegründet, sitzt Münzen Müller seit 1998 direkt in Lüneburgs Innenstadt. Der Ankauf und Verkauf von Münzen, Medaillen, Notmünzen, Banknoten, Serienscheinen, Gold, Silber, Schmuck, Orden, Ehrenzeichen, Fachliteratur und Briefmarken wird hier mit Leidenschaft und Know-how verfolgt. Ladeninhaber Detlef Müller gilt als erfahrener Experte und ist Mitglied des Berufsverbands des Deutschen Münzfachhandels. Zu den Leistungen gehören Beratungen, Schätzungen und das Erstellen von Gutachten.

Besuchen Sie uns: Box N1

Münzen Müller

Münzstraße 3

D-21335 Lüneburg

Tel.: +49 4131-73191-0

muenzen-mueller@arcor.de

www.muenzen-mueller-lueneburg.de



Anzeige



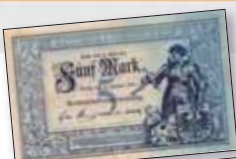
MÜNZEN MÜLLER - MÜNZHANDLUNG LÜNEBURG

AN- UND VERKAUF

Münzen, Banknoten, Medaillen, Edelmetalle,
Orden & Ehrenabzeichen von der Antike bis heute.

Beratung & Schätzung vor Ort
oder auch bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie unseren Shop
mit einer Auswahl von
über 35.000 Artikeln!



Münzen Müller ■ Inh. Detlef Müller ■ Münzstraße 3 ■ 21335 Lüneburg ■ Telefon: 04131 / 731910
E-Mail: muenzen-mueller@arcor.de ■ Internet: www.muenzen-mueller-lueneburg.de

Münzgalerie München: Münchner Münzhandel mit Tradition

Die Faszination für Edelmetalle aller Art, ob Münzen, Medaillen oder Antikschmuck, eint eine große Sammlergemeinde. Die 1975 gegründete Münzgalerie München (MGM) hat sich darauf spezialisiert.

Auf www.muenzgalerie.de findet der Kunde im Shop Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Gegenwart. Neue und antiquarische Literatur zum Thema vervollständigen das Angebot. Im benachbarten Schmuckgeschäft bietet die Münzgalerie antiken und modernen Schmuck aus Privatbesitz. Es handelt sich um

hochwertige Unikate und sammelwürdige Raritäten aus drei Jahrhunderten. Wer Bargeld braucht, kann unkompliziert gegen Vorlage eines Ausweises Wertgegenstände im Leihhaus am Stiglmaierplatz beleihen.

Einen Überblick über das Angebot verschaffen die auch online abrufbaren Verkaufskataloge, die mehrmals jährlich aktualisiert werden.



Münzgalerie München GmbH

Stiglmaierplatz 2

D-80333 München

Tel.: +49 89-5233660 und -5234362

kontakt@mgm-muenzgalerie.de

www.muenzgalerie.de

Anzeige

**Ankauf
Beratung**



**MÜNZGALERIE
MÜNCHEN**

**Verkauf
Schätzungen**



Münzgalerie München MGM Handelsgesellschaft mbH & Co. Joker KG

Stiglmaierplatz 2, 80333 München - U-Bahnstation Stiglmaierplatz

Tel. 089/52 33 660 + 089/52 34 462, Fax 089/32 79 59 90

www.muenzgalerie.de mgm@muenzgalerie.de

Mo. bis Fr. von 9 - 18 Uhr, Kundenparkplatz im Hof



Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V. / Member of the International Association of Professional Numismatists (IAPN)

Classical Numismatic Group: Haus für klassische Numismatik

1975 gründeten Victor England und Eric McFadden Classical Numismatic Group (CNG), 2018 übernahm Michael Gasvoda das erfolgreiche Unternehmen. Indem CNG die US-Münzen anderen Auktionshäusern überlässt, kann sich das Team ganz auf seine Kernkompetenzen konzentrieren: antike, mittelalterliche, britische und Weltmünzen.



Dieses unike Goldmedaillon Kaiser Diokletians im Gewicht von 10 Aurei (denio) wurde wohl 294 n. Chr. geprägt. Es startete in CNGs Auktion Triton 26 mit 475.000 US-Dollar und wurde inklusive Zuschlag für 2,327 Millionen US-Dollar an einen anonymen Telefonbieter verkauft. Das ist der höchste Preis, der je für eine kaiserzeitliche Münze in einer Auktion gezahlt wurde. Ein Grund dafür dürfte die Erhaltung sein, die von Numismatic Guaranty Corporation mit Choice AU★, Strike: 5/5, Surface 5/5, Fine Style bewertet wurde.

Aus Auktion CNG Triton 26 (2023), Nr. 830.

CNG veröffentlicht drei Mal im Jahr gedruckte Auktionskataloge: einmal für die Triton-Auktion im Rahmen der New York International Numismatic Convention, und jeweils einen für die größeren Auktionen im Frühjahr und Herbst. Vor allem die Triton-Auktionen warten auf mit hochkarätigen Stücken wie zuletzt einem Goldmedaillon Diokletians, das auf 500.000 Dollar geschätzt war und 2,327 Millionen Dollar erzielte – das bislang höchste Ergebnis für eine Münze der römischen Kaiserzeit überhaupt.

Regelmäßig wählt das CNG-Team Münzen thematisch aus und gestaltet daraus eine sogenannte Keystone

Auction, zum Beispiel mit islamischen Münzen oder Stücken aus einer renommierten Sammlung.

Daneben veranstaltet CNG alle zwei Wochen eine Onlineauktion. Ein Onlineshop ergänzt dieses Angebot mit Stücken zu Festpreisen. Zusätzlich hat CNG 2022 eine Festpreisliste eingeführt. In den Monaten, in denen keine Auktionen oder Messen stattfinden, stellt CNG am ersten Freitag um 12 Uhr besonders hochwertige Stücke zu Festpreisen ein – die sogenannte First Friday Price List.

CNG, LLC

P.O. Box 479

USA-Lancaster, PA 17608

Tel.: +1 717-390-9194

cng@cngcoins.com

www.cngcoins.com



Kommende Auktionen:

23.–24. Mai 2023 – CNG 123

19.–20. September 2023 – CNG 124

Künker am Dom – Numismatik im Herzen von München



Die Künker Numismatik AG ist eine der führenden Adressen in München für den Handel mit Sammlermünzen und Edelmetallen. Das Ladengeschäft liegt zu Füßen des Münchner Doms. Hier wird ganz in der Tradition von Egon Beckenbauer und der numismatischen Abteilung des Bankhauses Aufhäuser ein umfangreiches Lager gepflegt, das keine Wünsche offen lässt. Den Kunden erwartet eine große Auswahl an interessanten Münzen und Medaillen von der Antike bis zur Neuzeit. Neben dem Handel mit Sammlermünzen wird auch der An- und Verkauf von gängigen Gold- und Silber-Anlagemünzen zu aktuellen Preisen geboten.

Das motivierte Team um den Numismatiker Dr. Hubert Ruß ist für alle numismatischen Fragen und Wünsche offen. Die herausragende Expertise und langjährige Erfahrung garantiert Ihnen eine individuelle Beratung sowie die Möglichkeit der Bewertung und Begutachtung von Münzen durch unseren IHK-Sachverständigen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Fa. F. R. Künker in Osnabrück ermöglicht dem Kunden die Verwertung seiner Münzen auf den renommierten Künker-Auktionen.

Besuchen Sie uns: Box 01

Künker Numismatik AG

(Künker am Dom)

Löwengrube 12

D-80333 München

Tel.: +49 89-55278490

service@kuenker-numismatik.de

www.kuenker-numismatik.de

Meist sind es gerade die unscheinbaren Dinge, die besonders interessant sind. Daher ist die Meinung eines erfahrenen Münzfachmanns sprichwörtlich oft Gold wert.



Münzhandlung Ritter: Seit über einem halben Jahrhundert im Dienste der Sammler

Seit über einem halben Jahrhundert ist die Münzhandlung Ritter GmbH im internationalen Münzenhandel tätig. Die über Jahrzehnte gepflegten guten Verbindungen und der gute Name eröffnen den erfahrenen Fachnumismatikern die besten Einkaufsquellen, um für die Kunden die seltensten und schönsten Sammlerstücke zu sichern. In den vergangenen Jahren wurden mit Unterstützung von Münzen Ritter außergewöhnliche und wertvolle Sammlungen aufgebaut, wobei zu den zufriedenen Kunden sowohl private Sammler als auch öffentliche Institutionen gehören.



Geschäftsführer Jürgen Kühnen arbeitet zudem seit Jahren als von der IHK öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Münzen.

In den großzügigen Geschäftsräumen im Herzen von Düsseldorf erwarten den Kunden ein einzigartiges, großes Sortiment an Münzen, Medaillen und Geldscheinen aus allen Zeiten und aller Welt. Mit Fachkenntnis und gutem Service stehen die Numismatiker der Münzhandlung Ritter dem Sammler als Partner und Wegbegleiter zur Verfügung. Gespräch und Rat in allen Fragen der Numismatik sind existentieller Bestandteil jedes Kaufs bei der Münzhandlung Ritter.

Als Sonderservice bietet die Münzhandlung Ritter limitierte Sammlungen echter Münzen von der Antike bis zur Gegenwart im Ritter-Sammelsystem. Wer nicht in der Nähe von Düsseldorf lebt, kann sich auf die regelmäßigen Lagerkataloge freuen.

Besuchen Sie uns: Box 03

Münzhandlung Ritter GmbH

Immermannstraße 19

D-40210 Düsseldorf

Tel.: +49 211-367800

info@muenzen-ritter.com

www.muenzen-ritter.com

Hier finden Sie die monatlichen
Festpreislisten:



Außerdem können Sie direkt
im Onlineshop stöbern:



CGB Numismatique Paris

Wer Münzen liebt und in Paris unterwegs ist, weiß, dass die Gegend um die Bibliothèque Nationale die Heimat von zahlreichen Münzhändlern ist. Auch das große Ladengeschäft von CGB Numismatique liegt in unmittelbarer Nähe der Rue Richelieu und bietet jedem Besucher ein gewaltiges Lager, das Münzen, Medaillen und Papiergeld aus allen Zeiten und der ganzen Welt enthält.

CGB wurde 1988 gegründet und hat schon sehr früh auf das Internet gesetzt. Heute kann ein Kunde mehr als 80.000 Lose auf der Website www.cgb.fr finden. Diese Website bietet darüber hinaus ein kostenloses Archiv aller von CGB gehandelten Objekte, das mittlerweile auf mehr als eine halbe Million Münzen und Geldscheine angewachsen

ist. Die Website kann in Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Russisch und Chinesisch genutzt werden. Neben Saalauktionen führt CGB jede Woche e-Auctions durch, bei denen mehr als 700 Münzen und Geldscheine verkauft werden – und das ohne Limit ab 1 Euro.

Besuchen Sie uns: Box M5

CGB Numismatique Paris

36 rue Vivienne

F-75002 Paris

Tel.: +33 01-40264297

contact@cgb.fr

www.cgb.fr



Ausstellerverzeichnis



Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 AB Philea, Fa.	Stockholm, Schweden	Tisch-Nr.: 209-210	Skandinavische Münzen und Banknoten
Abafil sas, Fa.	Mailand, Italien	Tisch-Nr.: 724-726	Münzen-Zubehör
Abt Till	Düsseldorf	Tisch-Nr.: 605-606	Sammlerdubletten
Agora Numismatiek, Fa.	Woerden	Tisch-Nr.: 797-799	Antike Münzen
Alali F. Numismatics	Amman, Jordanien	Tisch-Nr.: 611-612	Banknoten
Argyropoulos John	Thessaloniki, Griechenland	Tisch-Nr.: 448-449	Sammlerdubletten
 Ari Münzhandels-GmbH	Berlin	Tisch-Nr.: 407-412	Münzen aller Welt, Türkei-Münzen
Artemide Kunstauktionen	Wien, Österreich	Box M2	Antike und moderne Münzen

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Aste Bolaffi S.P.A.	Turin, Italien	Tisch-Nr.: 785-786	World Coins, Banknotes Auction
 Auktionen Münzhandlung Sonntag	Stuttgart	Box R2	Altdeutschland, Ausland, Medaillen
Aurora Numismatica, Fa.	Reggio Emilia, Italien	Box L3	Münzen allgemein
B&A Coins GmbH	Leipzig	Tisch-Nr.: 327-330	Münzen allgemein
Bana Karoly	Budapest, Ungarn	Tisch-Nr.: 429-430	Sammlerdoubletten
Bayerische Numis. Gesellschaft e. V.	Wolfratshausen	Tisch-Nr.: Eingang	Numismatischer Verein
Beek Henk van de, Fa.	IJsselstein, Niederlande	Tisch-Nr.: 344-350	Weltmünzen
 Bellmann Dieter, Fa.	Göppingen	Box M3	China, Russland, Südafrika, Weltmünzen
 Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.	Berlin	Box L8	Sammler-/Händlerinfo, Service
Bilici Ruhan	Luzern, Schweiz	Tisch-Nr.: 654-655	Sammlerdoubletten
Bleichner Anton	München	Tisch-Nr.: 619-624	Sammlerdoubletten
Boardwalk Numismatics LLC	Middlefield, USA	Tisch-Nr.: 541-542	Weltmünzen und Medaillen
 Bos Gerard, Fa.	Wilnis, Niederlande	Tisch-Nr.: 587-590	Niederlande und Weltmünzen
 Brauer Dieter, Fa.	Duisburg	Tisch-Nr.: 760-764	BRD, DDR, Euros, Gold + Silber
Bruun-Rasmussen Auctioneers, Fa.	Nordhavn, Dänemark	Tisch-Nr.: 491-492	Ohne Angaben
Bulphila GmbH	Sofia, Bulgarien	Tisch-Nr.: 403-404	Bulgarien Münzen, Banknoten
C.T.M.P. Numis	Toulouse, Frankreich	Box M4	Frankreich, Europa, AU und AG
 CGB, FR Numismatic	Paris, Frankreich	Box M5	Münzenkataloge, Bücher
Chrometzka Egon, Fa.	Wiesbaden	Tisch-Nr.: 469-470	Banknoten, Stoffgeld
Cichos Andre, Fa.	Bad Zwischenahn	Tisch-Nr.: 255-258	Antike Münzen
City – Mint GmbH	München	Tisch-Nr.: 315-320	Münzen aller Welt
Coinbook Verlag GbR, Fa.	Meinhard	Tisch-Nr.: 789-790	Sammler-Software, Münzen alle Welt
Coinchiq BVBA	Maasmechelen, Belgien	Tisch-Nr.: 483-490	Münzen und Banknoten
Coins & Trading Estonia OÜ	Kolgaküla, Harjumaa, Estland	Tisch-Nr.: 782-784	Euro-Münzen, Malta-Gold, -Silber
Collezionare di Andrea Cavazza, Fa.	Modena, Italien	Tisch-Nr.: 515-516	Münzen und Medaillen

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Crefeld Joachim, Fa.	Bochum	Tisch-Nr.: 731-733	Goldmünzen, Silbermünzen Russland
Crochez François	Douai, Frankreich	Tisch-Nr.: 301-305	Sammlerdubletten
Danishenko Olexandr, Fa.	Nürnberg	Tisch-Nr.: 661-662	Banknoten und Münzen aller Welt, Neuausgaben
 Degussa Goldhandel GmbH	Frankfurt/Main	Box T3	Münzen ab 18. Jahrhundert
Dias Pedro, Fa.	Mangualde, Portugal	Tisch-Nr.: 325-326	Sammlerdubletten
Dieterle Dr. Martina, Fa.	Schenkenzell	Tisch-Nr.: 480	Antike Münzen bis Neuzeit
 Diller Johannes, Fa.	München	Tisch-Nr.: 631-636	Kelten, Altdeutsch., RDR
Divus Numismatik	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: FI	Antike Münzen
DN Coin Invest Ltd.	Dublin, Irland	Tisch-Nr.: 806-807	Münzen allgemein
Dom Aukcyjny Numimarket	Posen, Polen	Box U1	Welt – Silber- und Goldmünzen
Ducaat Thea, Fa.	Utrecht, Niederlande	Tisch-Nr.: 331-336	Weltmünzen und Weltbanknoten
eBay GmbH	Kleinmachnow	Box H1	Marktplatz für Münzen aus aller Welt und Bullion
Edizioni D'Andrea s.n.c.	Roseto, Italien	Tisch-Nr.: 481-482	Münzen, Numismatik-Bücher
El Mahrousa Co., Fa.	Kairo, Ägypten	Tisch-Nr.: 752-753	Münzen und Banknoten
 Emporium Hamburg Münzhandels-GmbH	Hamburg	Box R3	Kaiserreich, moderne Numismatik, Bullion
Engel Alexandra, Fa.	Stuttgart	Tisch-Nr.: 505-506	Münzen und Edelmetalle
Eppli Auktionen, Fa.	Leinfelden-Echterdingen	Box E1	Münzen & Auktionen
Estis Irina, Fa.	Gelsenkirchen	Tisch-Nr.: 577-580	Modern, Australien, China, Afrika
 Farahbakhsh Schahram, Fa.	Berlin	Tisch-Nr.: 277-279	Münzen aller Welt
Farkas Mag. Peter, Fa.	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 549-550	RDR, Neuzeit, Franz Josef
 Felzmann Ulrich GmbH & Co.	Düsseldorf	Box L2	Numismatik-Auktionen
Ferrucci Stefano	Ravenna, Italien	Tisch-Nr.: 709-718	Sammlerdubletten
Stefanov Filip, Fa.	Forssa, Finnland	Tisch-Nr.: C1 Euros	Finnland-Münzen
Fine Art Collections	Rouen, Frankreich	Tisch-Nr.: 293-294	Antike und Weltmünzen
Frühwirth Walter	Röhrmoos	Tisch-Nr.: 270-271	Sammlerdubletten

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 Gadoury Editions, Fa.	Monaco, Monaco	Box L7	Goldmünzen, Literatur, Auktionen
Ganzler Otto	Siofok, Ungarn	Tisch-Nr.: 280-282	Sammlerdubletten
GAP Goll-Müller GbR	Zwingenberg	Tisch-Nr.: 241-244	Weltbanknoten, Notgeld
 Gayck Alexander, Fa.	Berlin	Tisch-Nr.: 598-600	Moderne Münzen, Ausland
Gazzetto Alberto, Fa.	Biella, Italien	Tisch-Nr.: 617-618	Münzen allgemein
Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte (GIG)	Bad König	Tisch-Nr.: F2	Sammler-Info, Numism. Literatur
 Gietl • Battenberg – Verlag	Regenstauf	Ausstellungsfläche E3	Numismatische Literatur, Fachzeitschriften
Giniotas Ovidijus	Panevezys, Litauen	Tisch-Nr.: 337-338	Sammlerdubletten
Glienecke Eckhard, Fa.	Bad Schönborn	Box B2	Weltmünzen, Papiergeld
 Gorny & Mosch GmbH	München	Box L6	Münzen von Antike bis Neuzeit
Goui Philippe	Paris, Frankreich	Tisch-Nr.: 266-269	Sammlerdubletten
Gradl Thomas, Fa.	Nürnberg	Tisch-Nr.: 558-560	Fachliteratur; Münzen, Papiergeld
 Grewe Dipl. Kfm. Michael, Fa.	Dortmund	Tisch-Nr.: C2	Gold-/Silbermünzen, Euros
Grzegorzewski Carmen	Georgsdorf	Box L1	Sammlerdubletten
Gschnell Rosa, Fa.	München	Tisch-Nr.: 658-660	Münzen allgemein
Gu Wenwei, Fa.	Xi'an Shaanxi, China	Tisch-Nr.: 523-524	Deutsche Münzen und Medaillen
Hackenberger Uli, Fa.	Trassem	Tisch-Nr.: 475-479	Antike Objekte + Bücher
Hadjigoli Massoud, Fa.	Frankfurt/Main	Tisch-Nr.: 261-263	Antike Münzen, Papiergeld, Ausland
Hämmerl Florian, Fa.	Niederaichbach	Tisch-Nr.: 810-811	Anlagemünzen
 Hanseatische Münzenhandlung GmbH	Bremen	Box G1	Altdeutschland, Goldmünzen, Antike
 Heimerle + Meule GmbH	Pforzheim	Tisch-Nr.: 780-781	Investmentprodukte und Münzen
 Helmig Udo, Fa.	Dissen	Box O2	Deutsche Münzen ab 1800
 Heritage Auctions Europe, Fa.	IJsselstein, Niederlande	Box E2	Münzen, Medaillen, Banknoten
Hirose Henry Eiketsu, Fa.	Tokio, Japan	Tisch-Nr.: 641-642	Banknoten aller Welt
Hofmann Barbara, Fa.	Innsbruck, Österreich	Box U4	Österreich, Deutschland, Antike
Höyer-Nielsen Niels	Aarhus, Dänemark	Tisch-Nr.: 356-357	Sammlerdubletten

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Hüsken André, Fa.	Hamburg	Tisch-Nr.: 493-500	Münzen, Medaillen, Orden
 IAPN – AINP	Brüssel, Belgien	Box A	Verband internationaler Händler
Ismail Alaa Eldin, Fa.	Berlin	Tisch-Nr.: 401-402	Sammlerdubletten
 Jacquier Paul-Francis, Fa.	Kehl/Rhein	Tisch-Nr.: 433-436	Antike Münzen, Fachliteratur
Jongeling Numismatics, Fa.	Maarssen, Niederlande	Tisch-Nr.: 311-314	Antike- und Niederlande
Juarez Eduardo	Mexiko-Stadt, Mexiko	Tisch-Nr.: 419-420	Sammlerdubletten
Kadzys Vygandas	Vilnius, Litauen	Tisch-Nr.: 341-343	Sammlerdubletten
KALITA-FINANCE s.r.o.	Prag, Tschechien	Tisch-Nr.: 615-616	Münzen allgemein
Kang Jiyng, Fa.	Leinfelden- Echterdingen	Tisch-Nr.: 525-527	Kaiserreich, Russland, Polen, Bulgarien
 Kaup Michael, Fa.	Geseke	Tisch-Nr.: 361-366	Kaiserreich/Weimar; BRD, DDR
KCNS GROUP LTD. OS, Fa.	Prag, Tschechien	Tisch-Nr.: 543-544	Münzen und Banknoten
Kermiser Lothar	Halle a. d. Saale	Tisch-Nr.: 601-602	Sammlerdubletten
Kharitonov Dmitri	Jesenice, Tschechien	Tisch-Nr.: 770-771	Sammlerdubletten
 Kistner Alexander, Fa.	Nürnberg	Tisch-Nr.: 272-273	Altdeutschland, Euros
 Knopik Stephan, Fa.	Eckartsberga	Box G I	Mittelalter, Altdeutschland bis 1945
 Kölner Münzkabinett, Fa.	Köln	Box T4	Münzauktionen Antike bis Neuzeit
Kosta Margo	Vratza, Bulgarien	Tisch-Nr.: 264-265	Sammlerdubletten
 Künker Fritz Rudolf GmbH & Co. KG	Osnabrück	Box O I	Münzen Antike bis Neuzeit
Kuntner Hermann	Reute, Österreich	Tisch-Nr.: 521-522	Sammlerdubletten
L'univers de l'Euro, Fa.	Boulogny, Frankreich	Tisch-Nr.: 645-650	Euros
Lauske Oliver, Fa.	Berlin	Tisch-Nr.: 214-220	Euromünzen und Zubehör
 Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn e. K.	Leipzig	Box U3	Münzen, Orden und Ehrenzeichen
Lendl Josef, Fa.	Kleinwilfersdorf, Österreich	Tisch-Nr.: 354-355	Euromünzen, Silber, Gold
Lener Martin, Fa.	Altheim, Österreich	Tisch-Nr.: 765-767	2-€-Sondermünzen, NIOB, KMS
Lenski Klaus	Seeshaupt	Tisch-Nr.: 553-555	Sammlerdubletten

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
 Leuchtturm Gruppe GmbH & Co. KG	Geesthacht	Box N2	Euro-Alben, numismatisches Zubehör
 LINDNER Falzlos GmbH	Schömborg	Box P I	Zubehör Philatelie u. Numismatik
Lockdales	Ipswich, England	Tisch-Nr.: 551-552	Banknoten
Ludwig Georg W., Fa.	Kassel	Tisch-Nr.: 528-529	DDR, Altdeutschland, Kaiserreich
MA Shops GmbH	Bocholt	Tisch-Nr.: 367-370	Internet-Auktion und Münzen-Shops
Macho Mag. Peter, Fa.	Salzburg, Österreich	Tisch-Nr.: 413-418	Erzbistum Salzburg
Maison Thomas, Fa.	Meylan, Frankreich	Tisch-Nr.: 816-817	Frankreich und Antike Münzen
Mäkinen Timo, Fa.	Jyväskylä, Finnland	Tisch-Nr.: 571-573	Banknoten, Goldmünzen, 2 Euro
Manchado Lopez Carlos	Ahlen	Tisch-Nr.: 794-796	Sammlerdubletten
 Markov Dmitry, Fa.	New York, USA	Tisch-Nr.: 768-769	Sammlerdubletten
Martin Willy, Fa.	Lindau	Tisch-Nr.: 351-353	Sammlerdubletten
 Masta Trade d.o.o.	Ljubljana, Slowenien	Tisch-Nr.: C I	Weltmünzen, Euros
MDC Monnaies de Collection	Monte Carlo, Monaco	Tisch-Nr.: 738-739	Münzauktionen, Antike Weltmünzen
 Mietens & Partner GmbH	Salzgitter	Tisch-Nr.: 787-788	Kursmünzsätze, Euro-Produkte
Möller Harald GmbH	Espenau	Tisch-Nr.: Eingang	Altdeutsche Münzen bis BRD
 Moneta Nova, Fa.	Bremen	Box G I	Münzen, Medaillen
 Morris Peter, Fa.	Bromley, England	Tisch-Nr.: Eingang	Englische Münzen
 Müller Detlef, Fa.	Lüneburg	Box N I	Altdeutschland, Banknoten, Notgeld
Müller Ute, Fa.	Leutkirch	Tisch-Nr.: 727-730	2-Euro-Münzen, BU – KMS
Münze Österreich AG	Wien, Österreich	Box H4	Münzen und Edelmetalle
 Münzen Modes	München	Tisch-Nr.: 800-802	Deutschland, Russland, Weltmünzen, Tschechoslowakei
MünzenWoche GmbH	Lörrach	Box U5	Internetzeitschrift, Numism. Literatur
Münzhandelshaus Allgäu	Memmingerberg	Tisch-Nr.: 251-254	Euros, Kleinstaaten, 2-Euro-Gedenkmünzen
Myntauktioner i Sverige AB	Moheda, Schweden	Tisch-Nr.: Eingang	Numismatische Auktionen
Nagy Sandor	Fot, Ungarn	Tisch-Nr.: 595-597	Sammlerdubletten

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Nasi Walter	Castelnuovo, Italien	Tisch-Nr.: 204-206	Sammlerdubletten
Nemeth David	Győr, Ungarn	Tisch-Nr.: 669-670	Sammlerdubletten
 Neumann Ernst GmbH	Günzburg	Tisch-Nr.: 507-510	Deutschland + Österreich ab 1500
NGC / NCS / PMG	München	Box G2	Grading-Service
Nikolov Georgiev Nikolay	Lovech, Bulgarien	Tisch-Nr.: 643-644	Sammlerdubletten
 NOA, Fa.	Stuttgart	Box M6	Münzauktionen, Antike bis Neuzeit
Nomisma Aste Srl	Verona, Italien	Tisch-Nr.: 812-813	Münzen und Medaillen
Numarist	Garching	Tisch-Nr.: 607-608	Euro-, Gold- und Silbermünzen
Numis 24 GmbH	Salzburg, Österreich	Box R1	Münzen, Banknoten
Numisart GmbH	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 421-424	Antike Münzen
Numismatic.dk, Fa.	Odder, Dänemark	Tisch-Nr.: 452-453	Münzen und Banknoten aller Welt
 Numismatica Diamantino, Fa.	Lissabon, Portugal	Box M1	Portugal und Euros, Gold
Numismatica Ducale S.R.L., Fa.	Parma, Italien	Tisch-Nr.: 291-292	Münzen 16.–19. Jahrhundert
Numismatica Estense, Fa.	Modena, Italien	Tisch-Nr.: 245-247	Münzen allgemein
Numismatica Euromania, Fa.	Brescia, Italien	Box S4	Euromünzen
Numismatica Luciani Luca, Fa.	Castelfranco, Italien	Box H3	Münzen allgemein
Numismatica Marcocchia, Fa.	Frosinone, Italien	Tisch-Nr.: 248-250	Münzen allgemein
Numismatica Villafranchese	Villafranca, Italien	Tisch-Nr.: 581-586	Euromünzen
Numismatik Moneta. at e. U., Fa.	Hall in Tirol, Österreich	Box L9	RDR, Kaiserreich, Antike
Numispar & Numispechincha AO	Paredes, Portugal	Tisch-Nr.: 667-668	Münzen, Portugal + Südamerika
Obol d.o.o.	Zagreb, Kroatien	Tisch-Nr.: 603-604	Münzen, Medaillen, Banknoten
Okudan Hasan	Ulm	Tisch-Nr.: 651-653	Banknoten, Silbermünzen und Orden
Ortacbayram Michael, Fa.	Roßdorf	Tisch-Nr.: 405-406	Historische Banknoten
 Otto Michael, Fa.	Berlin	Box L5	Deutsche Münzen und Banknoten
Paar Mathias, Fa.	Stuttgart	Tisch-Nr.: 656-657	Moderne Numismatik
Palma Stefano	Scorze (VE), Italien	Box E	Antike und moderne Münzen
Palushi Kastriot	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 547-548	Münzen allgemein

Ausstellerverzeichnis

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Panagiotidis Ilias	Keratsini, Griechenland	Tisch-Nr.: 444-448	Sammlerdubletten
Panagopoulos Nikolaos	Athen, Griechenland	Tisch-Nr.: 339-340	Sammlerdubletten
Panker Csaba	Szeged, Ungarn	Tisch-Nr.: 427-428	Sammlerdubletten
 Paoletti S.R.L., Fa.	Triest, Italien	Box B1	Antike, Gold- und Bullionmünzen
 Paoletti S.R.L., Fa.	Triest, Italien	Tisch-Nr.: bei B1	Antike, Gold- und Bullionmünzen
Pauwels Eddy	Pepingen, Belgien	Tisch-Nr.: 274-276	Sammlerdubletten
PCGS Collectors Universe, Fa.	Paris, Frankreich	Box K	Grading-Service
Pedersen John, Fa.	Helsingborg, Schweden	Tisch-Nr.: 719-722	Weltmünzen und Medaillen
Peters Theo, Fa.	Amsterdam, Niederlande	Tisch-Nr.: 736-737	Niederlande, Welt-Gold
 Peus Dr. Busso Nachfolger, Fa.	Frankfurt/Main	Box S1	Antike, Mittelalter bis Neuzeit
Philasearch.com GmbH	Sailauf	Box J1	Internetportal
Philathek, Fa.	Königsbronn	Tisch-Nr.: 212-213	Fachliteratur, Kataloge
 Philcap s.r.l.	Rom, Italien	Box P2	Euros Vatikan, San Marino, Monaco
Pilewska Andreas	Voerde	Tisch-Nr.: 259-260	Sammlerdubletten
Pizziconi Massimo, Dr.	Perugia, Italien	Tisch-Nr.: 743-747	Sammlerdubletten
Planet Numismatics, Fa.	Athen, Griechenland	Tisch-Nr.: 450-451	Bullion- und Weltmünzen
Plesa Ivana, Fa.	Frankfurt/Main	Tisch-Nr.: 431-432	Sammlerdubletten
Podaras Dimitrios	Athen, Griechenland	Tisch-Nr.: 321-322	Griechische Münzen und Banknoten
 Pronobile, Fa.	Saarbrücken	Tisch-Nr.: 574-576	Weimar; Kaiserreich, Anlagegold
Pronumis, Fa.	Barreiro, Portugal	Tisch-Nr.: 776-777	Münzen Portugal, Euros
Raffler Marc	Hettenshausen	Tisch-Nr.: 425-426	Münzen und Edelmetall
 Rauch H.D. Auktionshaus	Wien, Österreich	Box P3	Auktionen, Antike – Neuzeit, RDR
Reich Leo	Budapest, Ungarn	Tisch-Nr.: 202-203	Sammlerdubletten
 Reitinger Fred, Fa.	Teugn	Tisch-Nr.: 297-300	Weltmünzen, Deutschland, Gold, Silber
 Ritter GmbH	Düsseldorf	Box O3	Münzen Antike bis heute

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Rodrigues Antonio, Fa.	Lissabon, Portugal	Tisch-Nr.: 591-594	Weltmünzen
Rohlof Gisbert, Fa.	Goslar	Tisch-Nr.: 306-307	Banknoten, Notgeld
Ruiz Palau Jose	Valencia, Spanien	Tisch-Nr.: 501-504	Sammlerdubletten
 Saive Numismatique Philippe, Fa.	Metz, Frankreich	Tisch-Nr.: 803-805	Münzen, Medaillen
Salmon Monique	Boulogne, Frankreich	Tisch-Nr.: 530-531	Sammlerdubletten
Savoca Numismatic GmbH & Co. KG	München	Box S3	Antike und moderne Münzen
 Schäfer GdB, Fa.	Neuwied	Tisch-Nr.: 566-570	Euro-Münzen, Zubehör, Silbermünzen
Schoeller Münzhandel GmbH	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 778-779	Numismatik, Edelmetalle
 Schueren Jean-Luc van der, Fa.	Brüssel, Belgien	Box N3	Spanien, Niederlande, Weltmünzen
 Schulman b.v. Eddy Absil, Fa.	Amsterdam, Niederlande	Box A1	Welt-Goldmünzen, Dänemark
 Schwäbische Albumfabrik GmbH & CO. KG	Bempflingen	Box T1	Sammlerzubehör
 Sincona Deutschland GmbH	Weil am Rhein	Box T2	Auktionen, Münzen, Banknoten
Smirnov Aleksandr	Vilnius, Litauen	Tisch-Nr.: 545-546	Sammlerdubletten
Solidus Numismatik e.K.	München	Box E4	Antike, Mittelalter, Neuzeit
Sollmann Stefan, Fa.	Ulm	Tisch-Nr.: 740-742	Münzen 18.-21. Jahrhundert
Solymosi Attila	München	Tisch-Nr.: 532-533	Sammlerdubletten
SopCoins Co.	Athen, Griechenland	Tisch-Nr.: 609-610	Münzen allgemein
Spinelli Francesco	Bergamo, Italien	Tisch-Nr.: 308-310	Sammlerdubletten
Stack's Bowers Galleries, Fa.	Paris, Frankreich	Box M7	Münzen, Banknoten und Auktionen
Stalmach Michal, Fa.	Bratislava, Slowakei	Tisch-Nr.: 748-751	Münzen und Banknoten
Stankov Filip, Fa.	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 734-735	Weltmünzen, Ankauf
 Starke Dietmar MDS Münzlogistik	Erlangen	Tisch-Nr.: 561-565	Moderne Numismatik
Staudt Tobias	Rott	Tisch-Nr.: 295-296	Gold- und Silbermünzen, Sammlermünzen
Stefanov Filip, Fa.	Forssa, Finnland	Tisch-Nr.: 558-560	Euros, Finnland-Münzen
 Stephen Album Rare Coins	Santa Rosa, USA	Box L4	Auktionen, orientalische Münzen

Aussteller	Sitz	Stand	Spezielle Sachgebiete
Stratoudakis George	Athen, Griechenland	Tisch-Nr.: 323-324	Sammlerdubletten
SVcollector; Fa.	Athen, Griechenland	Box P4	Bullion- und Weltmünzen
Tamco Numismatics, Fa.	Stockholm, Schweden	Tisch-Nr.: 772-775	Welt- und Goldmünzen, Antike
 Teutoburger Münzhandel GmbH	Borgholzhausen	Box H2	Auktionen, Münzen + Banknoten
Thiel Dieter, Fa.	Schwabach	Tisch-Nr.: 358-360	Taler, Kaiserreich, Weimar
Thiel Rainer	Wuppertal	Tisch-Nr.: 207-208	Sammlerdubletten
Thom Torsten, Fa.	Berlin	Tisch-Nr.: 511-514	Antike, Notgeld
Türküncü Mehmet, Fa.	Duisburg	Tisch-Nr.: 665-666	Münzen allgemein
Vasilakopoulos Vasileios, Fa.	Kifissia, Griechenland	Box S2	Weltmünzen aus Gold und Silber
Vatican Mint	Vatican, Vatikanstaat	Box U2	Vatikanmünzen
Vereinigung Münchner Münzfreunde	München	Tisch-Nr.: Eingang	Information für Sammler
VIA GmbH	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 471-474	Münzen, Medaillen
Volk & Volk GbR	Nagold	Tisch-Nr.: 613-614	Australien-Münzen
Voronschi Veaceslav, Fa.	Kdyne, Tschechien	Tisch-Nr.: 556-557	Münzen allgemein
Vossen Tom, Fa.	Kerkrade, Niederlande	Tisch-Nr.: 517-520	Antike Münzen
Walter Marc, Fa.	Wien, Österreich	Tisch-Nr.: 437-443	Antike Münzen, RDR, Altdeutschland
Walther Fabrice, Fa.	Soissons, Frankreich	Tisch-Nr.: FI	Münzen und Weltbanknoten
Wenk Marcus	Berlin	Tisch-Nr.: 791-792	Sammlerdubletten
 Wickert Heinrich, Fa.	Ulm	Tisch-Nr.: 637-640	Antike, Altdeutschland, Ausland
Wißbrock Horst, Dr.	Detmold	Tisch-Nr.: FI	Sammlerdubletten
World Banknote Auctions	Sacramento, USA	Tisch-Nr.: 814-815	Banknoten aller Welt, Auktionen
Yerastov Oleksii	Dnipro, Ukraine	Tisch-Nr.: 663-664	Sammlerdubletten



Berufsverband des deutschen Münzenfachhandels e.V.



Verband der deutschen Münzenhändler e.V. / FENAP



International Association of Professional Numismatists

NUMISMATA-Organisation Münzen Modes
Reichenbachstraße 17 · 80469 München
Tel.: +49 89-268359
Fax +49 89-2609060

Stand: 15. Februar 2023. Änderungen vorbehalten.

HIGHLIGHTS AUS DEN AUKTIONEN 102 & 103 MÜNZEN & BANKNOTEN

08.-11. Mai 2023



KELTEN

Stamm der Vindelici, Südliches Germanien
AV Stater (2.-1. Jhd. v. Chr.)
Sehr selten, ss-vz
Schätzpreis: € 12.500,-



HAMBURG

Dicker doppelter Reichstaler 1680
a. d. Frieden von Nijmegen
Von großer Seltenheit, schöne Tönung, vz/vz+
Schätzpreis: € 8.500,-



NÜRNBERG

Reichstaler 1745 mit Stadtansicht
Prachtex., selten in dieser Erhaltung, f.st
Schätzpreis: € 3.000,-



WALDECK & PYRMONT

20 Mark 1903 A, Berlin. Aufl. in PP nur
150 Ex.
Prachtex., sehr selten, min. Haarlinien, PP
Schätzpreis: € 11.000,-



NOTGELD / BIELEFELD

Bielefelder Stoffgeld, Stadtparkasse, 50 Mark 02.04.1922
Druck beidseitig schwarz statt violett (Probdruck?), Erhaltung I
Schätzpreis: € 700,-



FRANKREICH

Rescriptions de L'Emprunt Force
1000 Francs 21 Nivose An IV (11.01.1796), Erhaltung III
Schätzpreis: € 1.800,-

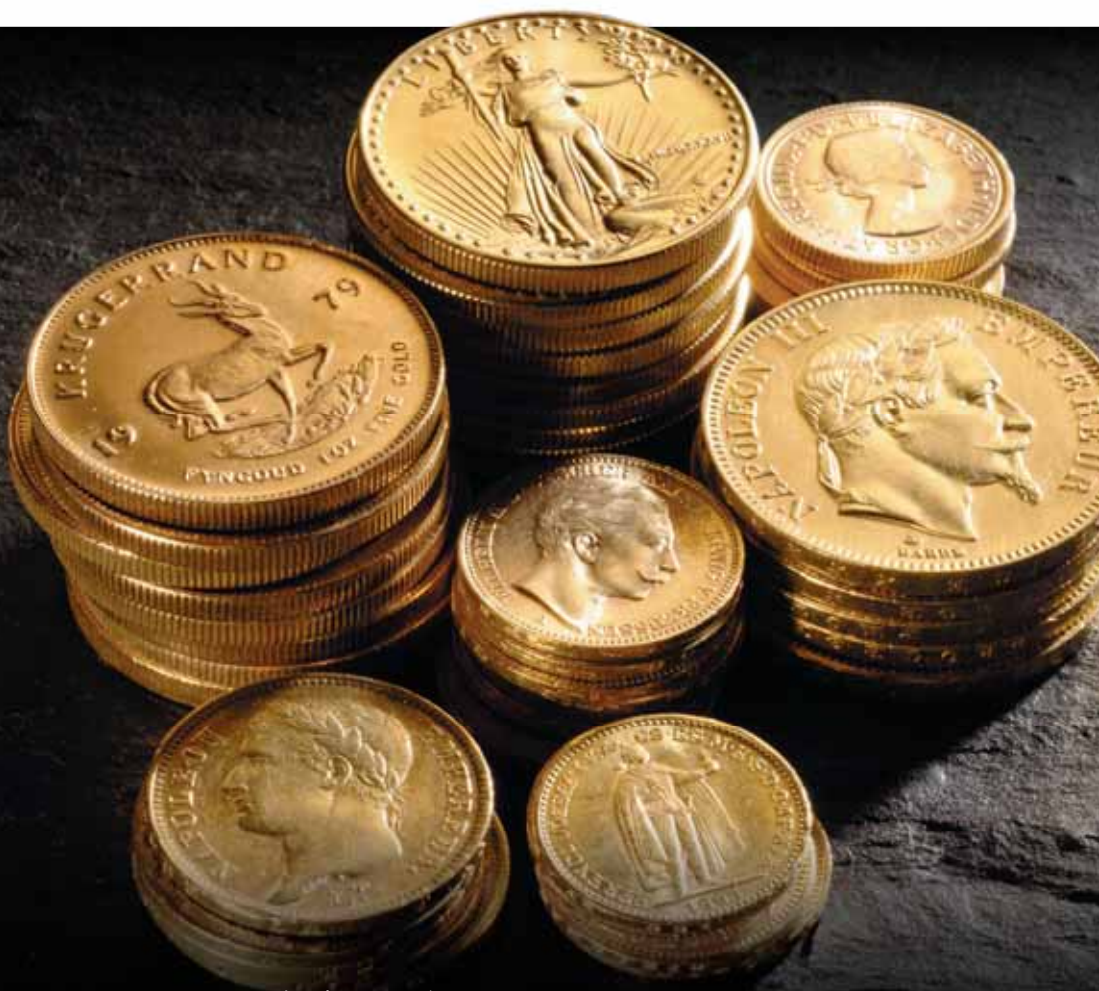
Wir sind jederzeit an geeigneten Einlieferungen
interessiert.

Besuchen Sie uns auf der
NUMISMATA München vom 04.-05. März 2023

Emporium Hamburg steht für:

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung • Saalauktionen
Hochwertige Auktionskataloge • Regelmäßige Online-Auktionen
Ausgewiesenes Expertenteam • Faire Einlieferungsbedingungen

www.emporium-numismatics.com



Der goldrichtige Weg

-  Großes Angebot von Anlagegold
-  Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
-  Barankauf zu tagesaktuellen Spitzenpreisen
-  Seriosität, Diskretion und hohe Handelskapazitäten